t wichentlich elebenmal. Schriftleltung (Tel. Interurb. Nr. 2670) sowie ng u. Buchdruckerel (Tel. Interurb. Nr. 2024): Maribor, Jurčičeva ul. 4. Anfragen Rickporte bellegen. Manuskripte worden nicht returniert.

Inseraten- u. Abonnements-Annahme in Meribor: Jurefeva ul. 4 (Verwaltung). Bezugspreise: Abholen, monati. 23 Din, zustellen 24 Din, durch Post monati. 23 Din, für das übrige Ausland monati. 35 Din. Einzeinummer 1 bis 2 Dia.

Mariborer Leitur

Schlußpunkt im Haag

Rur noch Beratungen formaler Natur - Die ichwierigen Oftreparationen Rleine Entente und Young-Blan

RD. Sa a g, 18. Jänner.

Da bie frangöfifche, englifche und italient-iche Abordnung bas Abtommen genehmigten, infoferne es fich auf bie Sauptbeftimmungen bes Young-Planes begteht, betrathtet man in biplomatifchen Rreifen bie zweite Saager Reparationstonferens im groken u. gangen als beenbet, Die Befprechungen unb idmebt.

Die gewonnenen Ronferengergebniffe merben formell bereits in ber Schlugfigung bes Ronferengplenums am Montag um 9. Uhr 30 vormittags genehmigt merben.

bent Fernand Bon i f fon, er freue fich perfonlich über bas Bertrauen ber Ram-mer, welches er immer gu würdigen wiffen

andere Borlagen am Dienstag jur D'stuifion gestellt werben sollen. Der Deputierte Berthoun sprach solann seine Bermunberung barliber aus, bag ber Gesepentwurf

über bie Umnette fir politifche Berbrechen

nicht zur Tagesordnung gestellt worden sei, obwohl Kardien erst fürzlich die ehebaldige Unterbreitung einer solchen Borlage in

Ausficht gestellt habe. Die noch immer in Saft befindlichen Abgeordneten mogen

fcleunigft wieber auf freien Guf gefegt

Bunich nach Beichleunigung ber Umneftie-

Debatte aus, gleichze'tig aber mogen bie in

Saft befinblichen Abgeorbneten entlaffen

werben. In abnlichem Ginne fprach ber Sozialift Leon B I um und einige andere

Queien o n b e r t trat fobann ale Spre-

cher ber Regierungsmajorität auf unb er-flärte ben Antrog Berthoun als inb'stu-tabel, ba er gleichzeitig bie Bertrauenstrage

involviere bie er nun formell ber Rammer

herriot (Rabitaliog.) fprach

verden.

Mebner.

ftellen milfe.

27. I.

betrifft, ift bie Lage, wie erwähnt, vollenbs untlar. Der Antrag betreffend bie Garantie ber Grogmächte, ben bie frangoffiche Delegation gestellt hat, ift geschettert. Wohl aber murbe in ben legten Tagen ein ftarfer Drud auf bie ungorifde Mborbnung von feiten ber Grofmachte in bem Ginne ausgeilbt, bog bie ungarifche Regterung benn boch nachgeben möge. Auch biefer Berfung fclug fehl. Bwifchen ben Delegierten ber Staaten ber Aleinen Entente unb Ungarns fanden bie gange verfloffene Racht hindurd) Berhandlungen ftatt, bie bie Festlegung einer Ginigungsformel gum Biele batten und bie es ber Rleinen Entente ermöglichen foll, bas Schlufprototoll bes goung-Manes in ber legten Gigung ber Sanger Ronfereng lungnahme pragifierien.

Bas nun bie Ditreparationen and formal gu genehmigen, Gine befriebl. gende Bofung biefer Frage ift toum gu er.

> Bon feiten ber englifchen wie auch frangiffichen Delegation murbe ber Mintrag geftelt, bie Rieine Entente und Ungarn mogen fich auf einer befonberen Ronfereng in Baris einigen, mobei bie Grofmachte eine befriebigende Regelung biefes Broblems au garantieren hatten.

> In biefem Bufammenhange fanb geftern abenbs eine Unterrebung swiften ben englifchen, italienifchen und frangofifchen Delegierten einerfeits unb ben Bertretern ber Rleinen Entente anberfeite ftatt, in beren Berlaufe bie legteren noch einmal ihre Stel-

Maribor und das Geilbahnproiett

Maribor, im Jänner 1930.

-er. Bor einem halben Jahr mar ce noch eine Utopie, geboren im Gehirne eines Teilfigungen, bie jest noch ftattfinben, bre-Bhantaften, Beute fpricht bie Debrgabl ber ben fich nur mehr um Fragen formaler Rawirtichaftlich Denfenben mit Bohlmollen tur, mit Musnahme ber Oftreparationen, bapon, morgen ift bie Bachern-Seilbahn beren Lolung noch giemlich untlar por-Tatfache.

Geben wir uns gufrieben, bag fich ber Eigenbünkel einzelner, sich wirtschaftlich weitblidenb Meinenber, auf ihren vollen Gelbbeutel fibenber, jeber Reuerung, insbejonbere einer einem fortichrittlichen Sirn entsprungenen, burch bie Maffe unb bie Bein gegoffen, weil fie ertennen mußten, bag bie gielficher geleitete Attion, ben Sprung von Phantaffegebilbe jur Birflichfett in einer Relordzett von knappen brei Monaten machte.

Gibt es beute noch Ganner ber Seilbahn? In Birtlichfeit feine. Aber es gibt in unferer Stadt Leute, welche fich augerlich als Gegner ausgeben, mit fich allein aber ichon kanaft im Reinen find, bak es boch herrlich icon ware, awichen Simmel und Erbe bangend, ohne eigenes Dazutun, ben Badern gu erflimmen. 3ch bin überzeugt, gerabe biefe Leute werben fpater bie fegens-Bachern über alles preifen, werben teine gemacht, bag bas Marineetat und einige Abstimmungsergebnis mitgeteilt wurde. Der Gelegenheit beridumen, um ben Fremben ober besuchenben Geichäftsfreund und Berwandten au einem fleinen Ausflug auf ben Bachern unter Benfitung ber Seilbabn einautaben und biefe moberne Ginrichtung als felbswerftandliche Annehmlichteit amgerer Stadt wieder und wieder hervorzuheben. Worin ist nun die Ursache bieser augenblidlichen Ginftellung vieler zu fuchen? Man braucht fein ausgesprochener Psychologe gu fein, um ben Grund einer, wenn nicht gerabe ablehnenben, so boch indifferenten Stellungnahme jum Brojette ju finden. Rur bas liebe Belb! Das inbifferente ober ablehnende Berhalten ift nur bas Mantel. den, um nicht fagen zu muffen, ich gebe tein Belb, ich vertraue nicht, mir paffen bie Beute nicht, man ift nicht bittenb vorftellig geworben, auch in bas vorbereitende Romitee eingutreten, bie 3bee ift gut, aber nicht von mir, ober von meinem geschähten Freund, ich tue nicht mit, weil ber Unbere auch nichts gezeichnet hat und noch viele und viele berartige Ausflachte bort man und gerabe von foligen Leuten, benen es bei anberen Gelogenheiten nicht auf einige Taufend Dinar antomnt.

Um allen ermabnten Ausflüchten mit einem Schlage zu begegnen, möchte ich auf bie Berlautbarung bes Borftanbes ber Seilbangenoffenichaft und ber Direttion ber ftabt. Spartaffe in allen lotalen Blättern bermeifen.

Richts fteht ber Geitbahngenoffenschaft ferner, als jemanden sur Einlage eines Gelbes anguspornen, welches auf "Konto perbu" gebucht werben mußte, Der Borftanb und Auffichterat ber Genoffenfchaft beftest aus Prominenten unferer Stadt und bietet Gewähr für eine einwandfreie Gebarung. Mit dies nicht genug Garantie, bann gibt es kein wirtschaftliches Bertrauen mehr.

Einsicht Berminftiger, torregieren läßt. Biel Almnestie-Kontroverse Basser haben die Seisbahngegner in ihren im Palais Bourbon

Bouiffon wieder Kammerpräsident — Tardieus nicht gehaltenes Beriprechen - Berriot für Freilaffung ber kommuni-Hichen Abgeordneten

RO. Paris, 18. 3anner.

Berthoun fonnte fich nicht genng liber ben Stanbpuntt ber Regierung in biefer In ber geftrigen Sigung ber Rammer erffarte ber wiebergewählte Rammerprafi. Frage vermunbern.

Rammerpräfibent Bouiffon orbnete bie Abftimmung über ben Antrag Berthoun Mbitimmungsergebnis mitgeteilt murbe. Der Untrag murbe mit 300 gegen 251 Stimmen vermorfen.

Die nachte Sammerfigung findet am Dienstag nm 9 tihr 80 fatt.

Rurge Radrichten

2M. Beograb, 18. Janner.

Mm 17. Feber findet in Novijab ber jugolawifche Reichefongreß ber Weinprobugenten ftatt, bei welcher Belegenheit zu verschies benen Problemen des jugoflavischen Beinbaues Stellung genommen werben foll.

2001. 28 e r I i n, 18. Janner.

Die Reicheregierung bat auf preugifchem Staatsgebiet fantliche Demonstrationsumguge und Berfammlungen unter freiem Sim mel verboten, ba bie Kommunisten am 1. Feber ben gweiten Berfuch porbereiten, bie Revolution in Deutschland gu entfesfeln. Die Berliner "Rote Fahne" wurde auf die Dau-

Ivan der Schreckliche

24. Jänner feierliche Premiere Grajski kino.

er einiger Rummern eingestellt, weil fie ju offenem Aufruhr herausforderte.

Börsenberichte

3 fi r i ch, 18. Janner. Devijen: Bed. grab 9.12875, Paris 20.33, London 25.19. Newyord 517.55, Mailand 27.09, Brag 15.31, Wien 72.80, Budapest 90.50, Berkin 128.65.



Winzig ist der Keim,

aus dem der größte Baum wachsen kann. Sind die Störungen Ihrer Verdauung noch so klein, die schwersten Krankheiten aller inneren Organe, wie Magen, Gedärme, Leber, Nieren können diese verursachen. Nehmen Sie sofort heilwirkendes FIGOL-Elixir und der Krankheitskeim ist getötet. Auf besondere Art hergestelltes FIGOL erzeugt und versendet mit der Post per Nachnahme Apatheke Dr. Semetić, Dubrovnik 2/35.

3 Flaschen kosten Din. 105 .-- , 8 Plasches Din. 245-, 1 Plasche Din. 40.-.

Viele Dank- und Anerkennungsschreib über FIGOL's erfolgreiche Wirkung langen täglich ein.

Unionsaal

ROBESC

ben

burch bie Erbanung der Seilbahn auf ben Bachern bestehen. Die Seilbahn wird ben Mitgliebern ber Benoffenschaft einen biretten, ber Gesamtbevollerung aber einen eine Maffen-Frequeng herbeiführen, welche bag fich b. Bahl ber frandig a. unf. Bachern indiretten Bugen abwerfen.

schen eine nach oben unbegrenzte Bergin- nicht ausbleiben wird. Nach den bisher einfung ber Anteile vor, welche von ber Fre- geholten Inspormationen gut bas Projekt mindestens verzehnsachen wird. Die Attral-

die Erjaltungs- und Betriebstoften nicht übertrieben boch fein werden. Der in Ausficht genommene niedrige Fahrpreis foll nach ben gabireichen Bachernbefuchern gu! Die Stauten ber Seilbahngenoffenschaft schließen (bisher 32.000 Personen jahrlich)

Worin foll aber ber Rugen bes Ginzelnen | queng ber Babn abhängig fein wird, ba | ber Bachernbahn auch in ben füblichen Provingen unieres Staates, als erfte jugo-Hawische Seikawebebahn ein gewaltiges Scho gefunden und es wurde angedeutet, Erholungssuchenben aus bem Banat, Badfa, Baranja, Sprmien, ben Stabten Bagreb, Subotica, Combor, Offiet, Navijad u. f. w. tion, welche die erfte Seilschmoliebar Jugo Imotens bedeutet, wird, obne O: fein, Leute aus allen Teilen unfeces Saar tes beranloden.

All Lagrey Hattang" Bulley & Lagrey

Somit tommen wir gum inbiveften Ruyen, ben bie Bachernbahn als Angiehungs objett für Frembe unferer Stadt und Um gebung bringen wird, bem

Frembenverfehr.

Bebenken wir, daß der Fremdenwerkehr unferer Studt feit Amflofung bes ftreifes, bes Großzupanats um mindeftens 100 Berforen täglich abgenommen hat und nun Liubliana im erhöhten Mage gewinnt.

Diefer leiber unumftöglichen Tatjache muffen wir burch eigene Rrafte und Selbitaufapferung begegnen. Doch nicht allein burch Brotefte, Berfammlungen, ftungeschrete, fondern auch burch gelbliche Opfer und Bufammenarbeit aller Berufenen umb fich umberufen Wähnenben.

Wir haben por unferen Augen ein Bebirge, welches wir aus Gewohnheit gar nicht mehr ichanen. Der aus ebenen Gegenben Rommenbe beneibet uns um die Gnabe, ein folches Gebirge unfer Gigen nennen gu bfirfen. Collen wir biejes Naturbermögen nicht ausnühen, nicht baraus Rapital fclagen?

Dier ift nun ber Sebel angufegen, um und einen Erfat für bas Berlorene schaffen.

Wollen wir aber den Fremden heranboden, so mussen wir ihm auch etwas bieten, denn für eine vielstündige Fusivanberung auf den Bachern wird er fein Geld ausgeben wollen. Für sein schwer ober leicht erworbenes Gelb will er etwas haben.

Die vielen Babnen in Defterreich zehn), ber Schweiz, Italien u. f. w. geben bas befte Zeugnis, bag fie eine Angiehungs. tooft für den Fremben bilden, die an immer neuen Orten Schwebebahnen erstehen läßt. Aus armseligen Dörfern find reiche Frembenoute entstanden. Es waren viel schlechtere Borbedingungen und vielleicht noch größere Steptifer als bei uns vorhanden, boch Aberall mußte einmal ein Anfang gemacht werben.

Auch die ständig im Munde mancher geführten Worte: Bas will ber Fremde und Beimische am Bachern, wenn teine Unterfinfte (trop ber ca. 200 Betten in ben Butten), beine Hotels ufm, vorzufinden find, and inderfluffig. Auch biefen sei vervaten, bas flå bevetts eine

internationale Sotelgefellichaft

the the Growing eines modernen Hotels intereffiert, bag bereits ein ausländischer Architect von Namen mit der Ausarbeitung ber Plane betraut wurde. (Der Sotelbau gelangt wur bann zur Ausführung, wenn die Seilfdwebebahn auf ben Bachern gebaut wird). Intereffenten für kleinere Gaftwatten find schon in genfigender Zahl vorhanden.

Die Erbauer bes erften Bachern. Canatoriums

en bereits gunftige Grundfeutvergand. igen gebflogen und die Ueberweifung beträchtlicher Summen Geilbahnanteile ant-

lleber bie in Grindung begriffene Wochenenb-Bansden-Benoffenichaft

auf bem Bachern find ebenfalls schon Besprechungen gepflogen worden, welche, foballd der Balhnban beginnt, feste Gestalt annehmen werben.

Dies alles wird bagu beitragen, um die Bahn rentabel zu machen, daß dem Fremden soviel als mir möglich ansangs geboten wird, in erster Linie aber, baß bie Stadt

Maribor die Einbuse an Fremden nicht Machanananan mir weit macht, fombern bie Borbebingungent für eine Frembenftabt erhalt und im wahrsten Ginne ber Auftatt gum

jugoflawifchen Meran

gegeben wirb.

Davum liebe Bürger unferer Stadt, mur burch Gelbsthilfe werdet ihr die immer großer und brückenber werbenben Steuern wie Laften gablen und tilgen fonnen.

Ein Drittel bes Baufteines wäre vorhanben, legt noch bie anderen zwei Drittel dazu, dann wird die nötige Propaganda forgen, baf Maribor eine beliebte Fremben ftabt wird.

Silf dir felbit, bann bift dir Gott!

Bis 1936 keine neuen Panzerfreuzer?

Die Ankunft der amerikanischen Delegation in London Englischer Borichlag über die Benütungstriff der Banger-

Bonbon, 17, Janner.

Die Borbereitungen jur Eröffnung ber großen Flottentonfereng find im vollen Gan ge. Seute fruh trafen in Plymouth bie ameritanifden Delegierten ein und murben am Dolo pom ameritanifchen Botichafter Das mes, bem Bürgermeifter von Plymouth und anberen Berfonlichteiten herglichft begrüßt. Der Morbnung gehören an: Staatsfefretar Stimfon, Marinejefretar Abams, ber amerifanifche Gefanbte in Megito Morrow, bie Senatoren Robinfon unb Reeb fowie ber Botichafter Dames. Die ameritanifche Delegation begleiten runb 100 Experten unb Datinlographen. Man rechnet, bag anläglich biefer Flottentonfereng in London über 1000 Berfonen, bie Journaliften einberede net, eintreffen werben. Die Mitglieber ber italienifden Delegation treffen teilweife heute und morgen ein, mahrend die Franzofen morgen und Sonntag erwartet werden. Mm Montag werben in Lonbon bie Aborbnungen aller tellnehmenben Staaten verjam melt fein. Montag nachmittage werben im Foreign Office bie Delegationsführer gu einer Konferenz gufammentreten, die ber Ingesorbnung ber Ronfereng gewihmet fein wirb.

Um Dienstag tritt bie Blenorfonfereng zufammen. Sämtliche Reben werben alle englifden Rabio-Stationen verbreiten, die wieberum mit ben Gtationen in gwölf verfctebenen anberen Gaaten verbunden fein werben. Rach ber Eröffnungerebe Ronig Beorgs wird Macbonald bas Wort ergreifen, fobann ber ameritanifche Staatsfetretar Stimfon und nach ibm in alphabetifcher Reihenfolge bie ilbrigen Delegierten.

Bonbon, 17. Januer.

Der britifche Borfdlag, bie Benitgungs' frift ber Amgertreuger zu verlängern und len genan fo Proteft erheben, wie bies ge- ift alfo zweifellos bas Refnitat ber Unge

bie alteren Typen mit fleineren Ginheiten und Meinerer Armierung gu verfeben, hat in englifden Rreifen größte Bufriebenheit ausgelöft, Alehnliche Antrage hat bereits in Genf bie tonfervative Regierung geftellt unb wurden biefelben von ben Ronferengteilnehmern mit Sympathie begrußt. Damals bas japanifche Bolt biefem Beifpiel guten hatte Lord Bridgeman errednet, bag Eng- | Willens folgen.

Sonntag, den 1. Juni 1930: (Try svehode)

WOHLTXTIGKEITS-

der Freiw. Peuerwehr und deren Rettungsabtellung in Maribor

NGGGGGGGGGGGG

gland in ber Mera ber Erneuerung ber Pan gertreuger rund 50 MMlionen Mund Sterling fparen würbe, wenn bie Benügungs. bauer ber Bangertreuger verlängert werben würbe. Die Englische Morbnung werbe jest nichts beantragen, was irgendwie geeignet mare, ben günftigen Berlauf ber Ronfereng und ihre Befdfliffe im ungünftigen Sinne gu beeinflugen. Man ift aber in englifden Rrei. fen trogbem ber Deinung, bag bie Frage ber Ginfdrantung bes Baues von großen Rreugern bereits berart gebiehen fei, bag man bariiber auf biefer Ronfereng bisfutieren werbe fonnen, ohne baburch gefährliche Romplitationen heraufgubefchwören.

Totto, 17. Jamer.

Das Amtsblatt ber japanifchen Regierung erflärt, bie japanifde Regierung fei bem englifden Antrag geneigt, wonach ber Bau neuer Bangerfreuger bis 1936 eingeltellt werben foll. Wenn bie ameritanifde und beitifche öffentliche Meinung bie Abichaffung von Bangertrougern billigt, bann werbe auch

Ruffisch-türkische Freundschaft

Das Ergebnis der Angora-Reife Karachans - Die Sowiel-Großkampffdiffe "Parifer Sommune" und "Profintern" in den Dardanellen

Ronftantinopel, 17. Jannet.

Die Safenbatterien gaben heute vormit- legentlich bes Fluges italienischer Marine tags plöplich mehrere Salutichüsse ab. Die Bevölkerung war im ersten Augenblick verblüfft, erfuhr aber bald darauf, daß die Be grugung zwei fowjetruffischen Großtampf. schiffen (Shperdreadnoughts), und zwar der "Parifer Kommune" und dem "Profintern" galt. Die beiden Kriegsschiffe passierten die Darbanellen, ohne vorher hievon die Meerengenfommission in Konstantinopel verständigt zu haben. Die Sowjets haben biefe Kom miffion nicht anertannt. Die Meerengenfonemission hatte aber bie Passage ber beiben Rriegsichiffe auch aus bem einfachen Grunde verboten, weil die Ammefenheit aweier berart großer maritimer Einfeiten im Schwarzen Meere die ruffifche lebermagt barftellt. Die beiben Groffampfichiffe befanben fich gulegt in Reapel. Die Meerengenkommiffton wirb gegen biefe Durch fahrt ber Kriegsfchiffe burch bie Darbanel:

flugzenge nach Sebakopol geschehen war. Es erhebt fich jest bie Frage, ob England eine Berriidung bes Gleichgewichtes im Samargen Meere zugunften ber Comjets bulben wirb. Die Tilrlei ift bamit offen fichtlich zufrieben. Run hat man es erft herausgebracht, bag bie Durchfahrt ber beiben Großtampfichiffe fürglich gwifden Ratachad und ber türkischen Regierung anläglich sei nes legten Befuches in Angora befprochen und befehloffen murbe.

Der Berfuch einer Britifd-turtifden Air näherung ift endgültig gescheitert, seitden England feine finanzielle Silfe an Bebind gungen gebunden bat, die nach türfifche United nicht recht mit der Souveranikat der Türkei in Ginklang gebracht werden tonnen. Die neuerliffe Antifictung aufifeben Aufland und ber Türkei, die maß febon einige gelt hindurch berbachten tann

Canzums Leben

Originalroman von 2 o l a Copprint by: Carl Dunder Berlag, Berlin 28. 62

(Rachdrud verboten.)

Wher to savedish dies auch alles war, to unausbentbar es mir heute, da es binter nite liegt, enicheint, es war vielleicht nicht to jostomm wie jene Tage, wenn fein Laut, dein einziger, in unsere weiße Ginsamifeit brang. Wenn wir an den kleinen, riffigen Fenstern standen oder saften und hinausborrien in bas surchtbare, unerbittliche Beig und hinaushorchten in die ungeheure Stille bes Waldes und der Steppe, ob nicht pon feen, von wetther ber Klang ber Schlittengloden zu uns brang. Es fonnte boch fein, daß eines Tages einer tam, ber ins gur Geldjung murde, es fonnte ja fein. Die Stunden Stichen, die Tage frochen, die Michte aber waren das Schauerwollste von allem. Denn die Mattler, die die gangen Tage ja rubte, donnte nicht schlafen. Litt der Beängstigungen, an rasendem Herz-Koosen, an Atenmot. Und wir vermochen ige wicht zu helfen.

Rächte vorliber waren, wenn der fahle Mor gen bimmente, wenn die harte, ungewohnte Dienitorepart --- wax dann fahen chelithen Ton

wir wieder am Fenfter und lauichten hinaus in die unermegliche Ginfamteit.

Und wenn sie dann unterbrochen wurde durch Schellengeläut, durch menichliche Stim über", fagte sie feise. "Weer wenn man es men in der Ferne, wenn die hoffnung ergablt, ersteht alles auff neue. Alle die une jedesmal wieder riejengroß auffladerte in unseren armen Herzen, wenn wir es toum erwarten fonnien vor Spannung, bis die Schlitten ober die Drupps näher tamen, und wenn wir bann wieder und wieder biefer bumpfen, entfetbiten, erbarmungs-Tojen Entläuschung anhoimfielen, dann, ja dann waren wir manches Weal nabe daran, zu fprechen, was man erlebte. Haten St ein Ende zu machen. Und liegen es both, weil wir noch jo jung waren, noch jo jehr am Leben Jingen, Salcha und ich. Und um den leisten King Kingegeben, beiten großer Beutacht nicht dieses Nergite anzutum." Brillant und wohl moch entige Zeit ihnigen Vanalcha Semirboij schwieg einen Augenbild Lenauk, aber nicht nicht seine Da und beschattete die Augen mit den Händen. Heit eines Tages ein überhöller Sieltlen Siet, der ihr in atemloser Erregung zu- wor unterer Schenke. Die Angelen wöhlen

"Liebe, tiebe Ratajeffa."

ungeneure Glüdswelle Bater arichlagen von roben, befruinkenen Sich

überflutete fie. Sie fand ficon wieder die Kraft, ihn anzulächelii.

"Es ift vorüber, alles, alles ift lange vor erhörten Leiben."

"Berichten Sie mir ein anderes Mat weiter", bat er. "Schonen Sie jich, Ratoldia. Sie dutien jich nicht is entightich aufregen."

"Laffen Sie wur, Sigt. In bin balb auf Ende meiner Erzählneg. Es tut auch gant gut, zu einem Freunde einwal von allem meine Leibensgeschichte mir weiter. Mi hatten gehn Wochen to gelebt und nun aleh sign bein, daß eines Tages einer tam, der sign aus gehört hatte, nahm diese keinen schmalen sow under die Perce sulten ind gehört hatte, nahm diese keinen schmalen sow die Perce sulten ind gehört hatte, nahm diese keinen schmalen sow die Perce sulten ind diese Kanton sow die Vallen die Perce sulten ind benn auch, was aus unseven Ange proffen vielleich Sie horchte auf diesen weichen, schmeis geworden war. Der leidenbe, halblabine

Soloaten. Weein Blann im Kampf mit ihnen teidigen wollte, mit seinen treuen Leuten

Meine beiden Schweitern vor das Gerich der Under gestellt und als Francis me Ossisiere, die man oline messeres, Uniterfuthung and othe Beneric, als Signmen appers, demucially and exclusive and exclusive banders, demucially and exclusive banders, democratically and exclusive banders by Die Diele

nelgiseit England gegenilber, welche Stim- | fogenannten Aupon-Bertragsfchulben bie Möglichkeit betont, bag die Turtei in Mostau-Angora gegeniberfteht. Batbe genötigt fein werbe, die Zahlung ber

mung Aufland gefchidt ausgenügt hat. Gin suftellen. Die hentige Durdfahrt ber ruffi-Angeichen ber neuen Stimmung in ben of ichen Großtampfichiffe hat indeffen noch fiziellen tirtifchen Kreisen ift ber gestrige mehr ben Ginbrud bestärtt, bag ber Enten-Beitartitel bes offigiofen "Millijet", welcher te Paris-Bonbon bie andere Entente Roms

Auflösung der Heimwehren

Bründung einer Reichsorganifation der Bauernwehren - Die Argumente des Landbundes — Seipel und die fkeptischen

211. 23 i e n, 18. Janner.

In einer Delegationsversamming bes | Musweg: bie Granbung ber Bauernwehren." Bandbundes murbe bie Grunbung einer ReichBorganffation ber Bauernwehren be-Schloffen. Die Konferenz erließ gleichzeitig einen Aufruf an die Bauernichaft Defterreichs, fich in bie Reihen ber neue Organifation gu ftellen. Weichzeitig murbe an ben erften Bunbesführer ber Beimwehren Dot-tor Steibl e ein Schreiben gerichtet, in bem ihm von ber Grünbung ber Reichsorganifation ber Bauernwehren Mitteilung gemocht wirb. In bem Schreiben heißt es unter anberem: "Die letten Ereigniffe haben es einem Grofteil ber Bauernichaft unmöglich gemacht, in bem bisherigen Rahmen noch weiter an ber Erringung ber großen Biele bes Seimatfduggebantens fortguwirten. Bu groß waren bie Gegenfage, unmöglich ihre Behebung, zumal bie Schwächung bes heimatiduggebantens burd Beriplittebinbert merben. Es gab nur einen einzigen ftreben."

Ein ähnliches Schreiben wurde auch an ben Chriftlichfogialen Bauernbund gerichtet, mit ber Mitteilung über bie erfolgte Grunbung ber Landbund-Bauernformationen.

Das Organ bes Lambbundes, bas "Reue Wiener Extra-Blatt" schreibt über die Grün bung ber Bauernwehren folgendes: "In bem Augenblid, ba Dr. Seipel unb mit ihm einige Führer ber Seimatfdjugbewegung verfaffungewibrig in ben politifchen Rampf eintraten, tonnte ber Bauer in biefer Behr nicht mehr bie fefte Garantie zur Wahrung feiner Intereffen erbliden. Der Lanbbund begann natürlicherweise zu zweifeln, bag bie beimwehren auf ihrem Boben verbleiben. Rein Freund ber Beimatichugbewegung habe bie Befindung befonberer Bauernwehren su betlagen, ba fie nicht gegen bie Beimwehren gerichtet finb, fonbern parallel mit eung brobenb geworben ift. Dies mußte ver- ihnen ben großen abgestedten Bielen gu-

Ein technischer Traum wird zur Wirklichkeit!

Die künftlichen Infeln im Djean — Gin 36-Stunden-Flug quer über den Atlantik - Aber die Geeabruftungskonferens mng porerft enticheiden

Bon Leo Barth.

Gin fühner Traum ber Menschheit, ber | ber Technit Infeln im Ogean schwer zu verlantischen Ozean, steht vor der Berwirklidung. Alle technischen Schwierigkeiten find bereits überwunden. Auch bas notwendige Belb fteht gur Berfügung. Dam mußte nur mit bem Bau ber geplanten neun fünftlichen Inseln beginen, und in 5 Jahren könn te man ben Ozean in 36 Stunden sicher übergueren. Aber der Bau kann noch immer nicht begonnen werden; benn im letten Mu-Projett zunichte zu machen.

Staatsfetretar im Marineminifterium, er- befrand. Marte fürzlich einigen Journalisten: "Ich Run war man wieder einen Schritt weiben. Man beberte nur: die fünftlichen Infeln werben mit ameritanischem Gelb erbaut, b. h. fle werben unter amerikanischer Blagge schwimmen. Sie werben aber nicht nur unter ameritanticher Flagge schwimmen, fonbern auch ausgezeichnete Stütpuntte für die ameritanische Flotte sein. Dieser Umstand bedeutet aber im Falle eines Krieges eine große Gefahr. Ich schlage vor, die am 21. Januar in London beginnende Seeabrliftungstonferenz bas Problem biefer tfinfklichen Infeln löfen zu lassen. Diefer Borichlag bes Senators wurde auch angenommen. So wied fich die Londoner Marine tonfereng nicht nur mit Geeabruftungsfragen beschäftigen, sombern auch über Luftver- bunben ist. tehrstechnische Wasznahmen zu entscheiben haben.

Inawischen machen aber bie Plane zur Gr amerikanische Ingenieur Edward R. Ar m. Ende in 15 Weter lange Stahlketten. ft rong mit seinem gigantischen Projekt Eine doppelte Scheibe aus Gusstahl vor die Dessenklichkeit trat, glaubten selbst 15.000 kg Eisengewicht dient als Anker. bie Bachtreife, daß bei bem heutigen Stanb

regelmäßige Flugzeugwertehr über ben At- antern fein würden. Armstrong ließ sich aber nicht beirren. Er mar fest überzeugt von ber Durchführbarteit feines Blanes und - er behielt Recht.

Zuerst hieß es, bas notwendige Kapital für diesen phantastisch Mingenden Plan zu fichern. Armftrong verftand es, bas Banthaus Dorgan bon ber Durchführbarteit bes Brojettes gu überzeugen. Morgan übernahm die Finanzierung ber fünftlichen Ingenblid tauden wieder neue Schwierigkeiten feln. Run trat der Ingenieur mit einer ber auf, allerbings weber technischer, noch finan- größten Werften, mit ber "Sun Shipbuilsieller Art, sondern die Fiftion von ber an- bing Company in Bennsplvanien in Berbingeblichen "Freiheit der Meere" broht bas dung. Mit Silfe biefer Werft gelang es ihm, ein 12 Meter langes ichwbmmenbes Infel-In Frankreich murbe querft biefe Frage modell zu erbauen, bas in Chafepeate Ban angeschnitten. Senator Lemerh, gewesener bie Probe auf bie Brauchbarteit glangend

febe in den mit amerikanischem Rapital gu ter. Man konnte daran gehen, die Gingels Sinne feine Birklichkeitsbegrundung verlos freffite fich ber gelftige hanger ein. errichtenden "seadromes" (kimftliche In- heiten auszuarbeiten. Es find 9 Infeln porfeln) eine große Gefahr für die Freiheit ber gesehen, die in einem Abstand von je 740 Weere, Für Amerika bebeutet ber Besty bie- Listometer im Dzean verankert werden folfer neuesten technischen Errungenschaft eine Ien. Die Infeln find 330 Meter lang, an seitig die notwendigen Magnahmen trifft, Meter breit. Jede Insel besteht aus einer tomen bieje "feabromes" für alle europäis großen Plattform und ruht auf 32 Füßen, ichen Rationen ju einer afuten Gefahr wer- Die fie 24 Meter iber ben Ogean erheben, Die Infeln werben affo ben Wellen viel Biberftand bieten. Ueberdies wird auf einer jeben Infel nebit ber Flughalle auch ein Sotel mit einem Restaurant und eine meteorologifche Station errichtet werben.

Die wichtigste Frage bleibt aber die sichere Berankerung biefer fünstlichen Inseln — fast möchte man sagen "Soeflughäfen", bameit fie im Winde gwar ihre Richtung ans bern können, aber nicht ihren Plat. Der Erfinder löfte auch biefes schwierige Problem. Er tonftruierte vine Boje, bie einer horizon talen Anterzugitaft von 300,000 Kilogramm wiberfteben tann und durch ein 800 Meter langes Stale ! mit ber fünftlichen Infel ver-

Die erste Insel wird zwischen Rewhorf und den Bermudas errichtet. Zwei Stahl-fabel von 4500 Meter Länge werden nun richtung ber klinftlichen Inseln im Ozean bort an ber von Armstvong konstruierten weitere Fortschritte. Als vor einem Jahr der Boje beseitigt. Diese Stahlkabel laufen am Embe in 15 Meter lange Stahlfetten aus. Eine doppelte Scheibe aus Gusstahl mit

Duburch. dan 9 Anieln errichtet marban, haft an ber Renformung ihrer Begriffswelt wer es niellt glandt, ber erkande fich ein



tann man den Weg viel südlicher legen und ber Broben in der Chasepeale Ban wurde in fo den Flug burch Nebel nach Moglichkeit vermeiben. Den Flugbienft werden Sporoplane durchführen. Ift eine Notlandung auf hoher See notwendig, so kann von der nächst gelegenen Infel ein Großrettungsboot in fürgefter Beit gu hilfe eilen. Bei großen Stürmen tonnen die Sybroplane in ber Flughalle untergebracht werben, während bie Fahrgafte im Infelhotel alle Bequentlichfeiten vorfinden.

fünstlichen Infeln nichts anhaben. Während | ruftung nicht eine Geeanfeuftung bornimmt,

ben fünftlichen Bafen nebft bem Mobell ber veranterten ichwimmenben Infel auch ein entsprechand großes Wobel des Schiffes "Majestic" aufgestellt. Es wurden turmhobe Wellen erzeugt. Die "Majestic" wurde von ber Kraft ber Wellen gang gefährlich binund hergeworfen. Aber die kunftliche Infel bewegte fich kaum merklich.

In fünf Jahren werben wir in 36 Stunben ben Ogean überfliegen konnen. Wenn, Selbst ber machtigfte Ortan tann biefen wenn Amerika anftelle ber geplanten Seeat.

Die junge Generation

Das dementierte Sprichwort — Jugendprobieme bon heute - Leiture ais Eriebnis - Revision des Berbältniffes zu den Jungen

Bon Dpfilon.

die zweite Bergeile des befannten deuts nünftig gelegt, fachliche Erwägungen pretten fchen Sprichwortes, bas in einem gewiffen babet eine große Rolle. Und fast gleicheite ven hat. Die Wenigsten machen fich thre Gebanten barüber, wie es um bie geffrige Berfaffung ber jungen Generation beftellt ift. Und bennoch ift es eines ber wichtigken Probleme diefer Zeit. Ernft 2 o t h a r, ber feinfinnige Wiener Schriftfteller und Renner jugendlicher Gebensproblematt, hat jest mit Distussionsvortragen begonnen, an denem auch junge Beenschen beibersei Geschlechts teilnehmen und die vor einem gewähften Anditorium ihre Befenntniffe formulieren. Es ift dies der erfte begrüßensworte Berjud), bie Diftang zwijchen der alteren Generation und "den Jungen" abzumeffen ein Berfuch, ber alle Nachathungen auch in unsevent Lan be perdienen murbe.

Wer einige Beobachtungsgabe besigt, bam bliefte es - fei er nun Padagoge, Grzicher uim. - faum entgeben, bag ber geiftige Ris dwei Generationen, beren jugendliche Be-griffswelt vor und hinter dem Satafivo-phen-Erlebnis Weltkrieg liegt, ein weit mehr klaffender ift als belipselkwelfe die Be-Denerationen knapp nach der Inhuhundert wende. Die Aelteren schittesten schon die Köhse, als nach dem Weltstriege eine ungeafinte Sportwelle die Jugend aller Linber mit fich fortrif. Ge war, ale ob bie Jungen im Bacuum ber 3 beale burch Sportbegeisterung über eine jewer Burlegenheisen fin begfommen wollfan, dir schickels

... fo dieliten die Jungen" - Lautet | mitwirkte. Run hat fiels ber Sportvausch vet

Unione juage Generation - ohne Unio jehieb der Kationalität — verschlingt heute clies, was an Birdson erreichbar ift. Box allen Blicher, die fogiale und politifche Fragen behandeln: zeitwichtige Literatur. Diese Ingend liebt das Sitjelige nicht, sie bewund deut sporifiche, gedantliche und läustlersiche Spigenfeiftungen und lehnt Lettige, bie bis Bartensaube-Rivean nicht erreicht hat, geden und arbeitenben Jugend, die heufe ihren Erleuntrisdurft in Bollsbuchereien ga fin fen traditet, sind gleich verteilt im Cliffigen wie auch im Wateriellen. Da 3. B. die Adwenifige Profa-Literatur nadi bein Sriege mit Ausnohme von Bratte & r e f t 5 900-man "Ckover meiwassie febani" (Der Wasen mit den Totenischelnt) und Matie ist "Kriegserinnerungen" teht einziges **Weit** handrierachte, welches sich ergendwie nich der moralischen und sozialen Situation ber fungen Menschen während des Kvieges und nach ber Weltiataftrouse befaßt hätte, wandte fic naturgenag bas Intereffe ber Powenichen Jugend ben Antoren anderer Billet gu. So guilf fir begeistert nach M e m a r'. g u e 5 tiefem Werte "Im Westen nickt Renes", Lubung N e n u 3 "Frieg", April nold 3 w e i g 3 "Streit" um den Serge auten Grischa", Georg von der Brings "Soldat Suhren"; hente tit Upton S i n' c I a i r der beliebteste Schriftstellet, und

höfliche Anfrage an den Schaltern unserer Leihbiblintheten, wo gerade die reifere Mittelschuljugend mit wenigen Ausnahmen nur nach jener Literatur greift, die ihre nachitliegende Broblematit darzustellen versucht. Insbesondere find es wieder die modernen ruffifden Schriftsteller, die die Jugend durch thren geradezu zynischen Realismus im Ban ne halten. Die barftellerische Farbenglut eis nes Abenteurers wie Panait I ft rat i leuchtet über Ausbliden in eine neue Belt. Ritich und erhabene Gefte werben von biefer jungen Generation gehaßt. Die Jugend hat foziale Erkenntniffe gesammelt, die in ihr

Die Rabigfeit hervorriefen, ben Sichtlegel

ihrer Intereffiertheit vom Intereffe bes Gin-

gelnen gum Angemeinintereffe himuber fpielen gu laffen.

Achnlich wie mit ber Literatur fteht es mit bem Berhältnis ber jungen Generation Bum Theater. Das Theater bringt, wie Lothar richtig fagt, heute meift nur "bramatifche Ronfettion sware", an benen fid) die altere Generation munberbar ergoben tann, die aber die Jungen enttäuscht. Die Erotit, wie fie im Luftfpiel und ber Romöbie ber heutigen bürgerlichen Dichtung jum Ausbrud tommt, fteht schon weit abseits des Brennpunftes gesunder jugendlicher Intereffenwelt.

Und bas Fasit? Die junge Generation will verftanben fein. Gie will nicht abfeits fteben und es ben Alten überlaffen, ihr eigenes Schidfal zu formen. Die elterliche u. padagogische Autorität erfordert jest verständnisvolle Loderungen ber bisherigen Feffeln, aus benen fich die junge Generation ohnehin fast icon befreit hat. Es geht barum, fich bem Gefühlsleben und ber Begriffswelt ber jungen Leute verftandnisvoll gu nähern, in fie einzugehen, um bann auf Grund des Bertrauens gemeinfame Bege suchen zu können.

Prinzeffin und Bouer

Der "Salzburger Boltsbote" melbet: 30-Liebe im Bergen ber jungen Bringeffin 3ba B re'b e entgundet und bas in ber Borfriegszeit schier Undentbare wurde zur Birf lichkeit: die jungen Leute fanden fich jum Lebensburd. Ueber 40 Jahre bauerte die gludliche Che, die aus einer Bergensneigung hervorging. Die junge Prinzeffin, mit Gluds gutern nicht übermäßig gesegnet, wurde eine brave und bescheibene Sausfrau, Recht aut tamen fie aus, ohne Lebensforgen. Bor brei Jahren fant die Bauernprinzeffin ins Grab und murde in bem romantischen Friedhof in Ebenau zur letten Rube bestattet. Dorthin wurde auch ihr Mann, ber bauerliche Bring gemahl, nun getragen, ber fürglich an Altersichmache im 82. Lebensiahre verschieb u. am 10. Janner beerdigt murbe.

Die Beirat der Miß Bolonia

Die Trauung der Mig Polonia, ber dau, war ein Nationalfest. Die Trauma ber schönen Polin, die auf den Namen Wlabiflawa Roftat bort, mit bem Rechtsanwalt Sliwinfty fand im Dom bes heiligen 30. hanns ftatt. Seit bem frühen Morgen war bie Wohnung ber Braut von einer Menidenmenge belagert, die Mig Polonia zu feben verlangte. Es war ber Braut nicht leicht, fich einen Weg burch die Menschenmenge zu bahnen und bas Auto, in bem ber Brautigam faß, zu erreichen. Unterwegs wurde bas Auto mehrere Male angehalten, wobei die Menge das Brautpaar mit Blumen überichüttete. Der Plat vor bem Dom war fo vom Publitum überfüllt, bag bie Reinlichfeit ber Brotaufbewahrungsorte. Polizei alle Seitenstraßen absperren mußte. Ms bas jungvermählte Baar aus bem Dom heraustrat, tonnte es nur mit Silfe einer großeren Bolizeitruppe ben Beg nach Saus antreten. Ein Berg von Briefen und Teiegrammen wartete auf die Neuvermählten. Unter den Glückwünschen besand sich ein Telegramm von Dig Europa, sowie ungählige Briefe u. Rarten bon Mitgliebern ber polmischen Regierung. Miß Bolonia hat so viel Blumen befommen, daß ber gange hof ihres Daufes fich in einen tropifchen Garten berwandelte. Der ungeheure Triumph ber Schönheitskönigin hatte zur Folge, daß man fic fcon jest mit ben im Spätherbft ftatt-Andenden Wahlen der Schönheitskönigin der Welt in Polen eifrig beschäftigt, und die Ber tren rin Porens für den Wettbewerb fucht.

Se deskei dei Aniilaberkulosen-Liga

Cokale Chronik

Maribor, 18. Jänner.

Wichtige Beschlüsse der Bäckergenoffenschaft

Die neuen Brofpreife - Begen den Migbrauch der Cehrlinge - Reinlichkeit in die Brotverkaufsftellen! - Erfüllte Forderungen der Bächergehilfen

im Gafthaufe Emersie ftattgefundenen augerordentlichen Generalversammlung der Da riborer Badergenoffenfchaft gefaßt.

In ber zahlreich besuchten Generalverfammlung, welcher u. a. als Bertreter bes Marttimpettorats herr Dberveterinarrat hinterlechner und als Bertreter ber Gewerbebehörde herr Magiftratsrat Robose t beimohnten, murbe eine lange, stellenweise fehr lebhafte, aber burchaus fochliche Debatte über bie Erhöhung ber Brotpreise abgeführt, mit welcher fich auch bie Genoffenichaften von Celje und Btui folibarifch erklärten. Als Grund wird die Erhohung ber Mehl-, Brennftoff- und Defepreife und die Tatfache angegeben, daß sich bie Badermeifter endlich bagu entfcbließen mußten, die Gehilfenlöhne gu erhöhen.

Es wurde nun ber Beichluß gefaßt, mit 20. Jänner ben Brotpreis um 50 Para per Kilo zu erhöhen, jodag Beißbrot von biefem Tage an au 5 und Schwargbrot zu 4.50 Dinar per Kilogramm verfauft wird. Das Normalgewicht des Wedens (Beigbrot) murbe wieber mit einem Rilo. gramm und jenes bes Schwarzbrotes mit hann Rein b I, ein ftammiger und fefcher einem halben Rilo feftgefest. Da es an bein Bauersjohn vom Großichlaggut, hatte bie nötigen Kleingelt mangelt, wird bie Berfauffumme von 2.50 Dinar burch Zugabe but, einer halben Gemmel ausgeglichen.

> Alls zweiten Puntt umfaßte die Tages. ordnung die Lehrlingsfrage. Bur Sprache gelangten einige besonders fraffe Falle, die fich insbesondere in Ptuj ereignet haben. Dort find Fälle vorgetommen, daß ein Badermeifter bis ju 9 Lehrlinge beichaftigte und ausnütte. In der letten Beit hat fich fogar ein bedauernswerter Fall ereignet, bag ein Lehrling, der vom Brotaustragen mit zu wenig Gelb zurüdgefehrt mar, bom Meifter mit einem Ochjenziemer berart mighandelt murde, daß er in feiner Berameiflung in die Drau fprang und ertrant.

> Allgemein wurde über bas Schleubern ber Brotpreife, befonders jeitens einiger Bader am rechten Drauufer. Rlage geführt. So wurde ein Fall zur Sprache gebracht, daß ein Bader Brotlaibe, bie 70 bis höchstens 85 Deta wogen, als folche von 3 bis 3.50 Dinar verlaufte. Daß fich Life Ralle ereignen tonnten, ift bie Rolge bes Beichluffes vom 5. September v. 3., monach der Einheitspreis unwerandert bleiben. bas Gewicht ber Weden ober Laibe bagegen je nach bem jeweiligen Mehlpreise variieren foll. Diefe Art ber Anpaffung an die Wehlpreise mar mohl gut gemeint, öffnete ieboch, wie die Brogis zeigte, Migbrauchen Tür und Tor.

Auch über die Reinlichteitin ben Betrieben wurde verschiedentlich Rlage geführt. Biele Kaufleute, vornehmlich Kleinverschleißer, forgen viel au wenig für bie Das Brot nimmt in ben Laben verichiedene Gerüche an. In gewiffen Lotalen werden fogar Ragen angetroffen, welche bie für den Berfauf bestimmten Bebensmittel beschnuppern. Es murbe ber Beschluß gefaßt, eine biesbezugliche Cingabe an ben Stabtmagiftrat gu richten und dahin gu wirfen, daß bem Gewichte bes Brotes und ber Reinfichfeit der Lotale ein besonderes Augenmert sugewendet werbe. In letter Sinficht einigte man sich sogar dahin, barauf hinzuwir-ten, daß der Brotvertauf einzig und allein in Baderladen und beren Zweigstellen geftattet werden foll. Ferner wurde barfiber Mage geführt, bag einige Bader, barunter fogar ein Großbetrieb, Rleinverschleigern u. Gafthäufern altes Brot gegen flices eintauschen, was schon vom rein hygienischen Standpuntt abfolut zu verurteilen ift.

Was die Lehrlingsfrage kontret anbe-

Wie wir bereits in unserer gestrigen Rum- | fe in diefer Angelegenheit in ber nächsten mer turg erwähnt haben, tritt mit 20. d. orbenflichen Generalverfammlung, die demeine Berteuerung des Brotes um 50 Para nachit ftattfinden wird, zu faffen. Es wurde beim Kilogramm ein. Diefer Beichluß wur- bas Borgeben einiger Badenneifter, welche be Donnerstag nachmittags, gelegentlich ber fogulagen eine gange "Lehrbubenfabrit" eingerichtet hatten, fritifiert. Die Jungen werben, wie in der Berfammlung angeführt wurde, bei ihrer Aufnahme nicht nach ihrer förperlichen und geistigen Fähigteit beut-teilt, fondern überblirdet. Es tamen Fälle vor, daß Lehrlinge ftatt ber fediewochigen Probezeit ganze feche Monate unberechtigt ausgenütt wurden.

> Mis britter Puntt ber Tagesorbnung tamen bie Forberungen ber B a d e r g e hilfen gur Sprache. Rach langerer Musfprache wurde ber Befchlug gefaßt, die Battergehilfen in brei Lohntategorien einzuteis Ien. In die erfte Rategorie fallen jene Betriebe, bie nur einen Behilfen beschäftigen. Für biefe Kategorie ift ein Wochenlohn von 300 Dinar festgesett. Die zweite Kategorie umfaßt Betriebe mit zwei Gehilfen. Much hier gilt ein Bochenlohn bon 300 Dinar; ift jedoch ber Gehllfe Borarbeiter, fo wird ber Lohn auf 350 Dinar erhöht. Die britte Kategorie endlich umfaßt Betriebe mit drei ober mehr Behilfen. In biefer Rategorie begiehen die Borarbeiter einen Wochenlohn von 450 und die Behilfen einen folchen von 390 Dinar. Außerdem gebührt jedem Behilfen täglich ein halbes Rilo Brot, jährlich ein breitägiger bezahlter Urlaub, während Ueberstunden mit 50% honoriert werden. Falls der Gehilfe Berpflegung und Untertunft beim Meifter gewießt, wird ihm bafür tat bezugnehmenbe Dotumente mitgubrinwöchentlich ein Betrag von 84 Dinar abgezogen. Diefer Bertrag ift zeitlich an feine bestimmten Grenzen gebunden. Er gilt ab 20. b. auf unbeftimmte Beit gegen beiberseitige Rundigung (seiten's ber Genossenschaft und bes Gehilfenausschusses). Dieser Beichluß foll in ber nächften orbentlichen Generalberfammlung ber Badergenoffenschaft verifiziert werben, boch beziehen bie Gehilfen bereits ab Morntag bie neuen Löhne.

Bas bie Brotpreiserhöhung anbelangt, rufen fich die Badermeister auf die im Jahre 1928 in Celje abgehaltene Enquete. in welcher unter Genehmigung ber Großzupanate von Maribor und Ljubljana der Beichlug gefaßt murbe, bag ber Brotpreis baburch emittelt werbe, bag jum Preis von Schönheitskönigin Polens für 1929, in Bar- zu einem Kilo beklarierte und zum Preise einem Kilo Mehl als Regte ein Dinar hinaugerechnet wird.

Ein Festag des Mariborer Aleroflubs

Wie wir bereits feinerzeit berichteten, hat fich ber hiefige Raufmann herr Josef De o r a v e c bei ben Raab-Patenstein-Werten in Raffel, beren Apparate an bem im vergangenen herbft in Tegno abgehaltenen Blugmeeting teilgenommen hatten, einen Meinen Doppelbeder angeschafft. Es ist bies bas erste Sportflugzeug in Jugoslawien und mich ber erfte Bribatapparat in Maribor, herr Moravec gebenft, feinen Neropian morgen, Sonntag, feierlich einwei hen zu laffen.

Gleichzeitig wird morgen um 11 Uhr bie feierliche Einweihung bes neuen, provisorifichen & angar & bes Mariborer Aeroflubs am Flugfelbe in Tezno stattfinden. Der comude Flugzengichuppen hat für vier bis fünf Apparate Play und wurde von der hiefigen Baufirma Jelend & Slajmer dieser Tage fertiggestellt. Borkaufig werden barin bas Sportfluggeng bes herrn De or a v e c und ber Privatapparat des Bertreters ber Raab-Ragenstein-Werte, bes Piloten herrn Ing. R n o p f, ber noch einige Monate in Maribor zu verbleiben gebentt, untergebracht.

Der Kemmandant des gesamten Jugoflawischen Flugwesens, Divisionsgeneral S t a-n o j' l o v i & drucke bei dieser Gelegenheit langt, wurde bejchloffen, endgiltige Beichlif. herrn Morater Die berglichften Glichwüniche

aus. Gleichzeitig außerte er fich fehr Lobend über die erfolgreiche und unermibbliche Tatigfeit bes Mariborer Preisausschuffes bes Aeroflubs.

Der Aerollub ersucht alle feine Mitglieber, Sonntag um 11 Uhr in großer Anzahl ber Feierlichteit in Tegno beiguwohnen. Die Fertigftellung bes proviforifden Sangars wird ficherlich wesentlich bagu beitragen, daß unfere Drauftabt im internationalen Luftverfehr ben ihr gebithrenden Plat erlangt.

Da morgen bormittags mit einem Maffenbejuche des Flugfelbes zu rechnen ift, werben swiften 10 umb 13 Uhr swiften bem Hauptplat und Tegno besondere Wagen bes ftabtifchen Autobusunternehmens in Bertehr

Dem Mariborer Aerollub find als Bobltäter mit einem Betrag von 1000 Dinar ber Raufmann herr M or a be c und als grun bende Mitglieder bie Kaufleute Ludwig Drnitund Karl Lat sowie Frau Elise R il h a r mit je 500 Dinar beigetreten.

Militardienfipflichtige des Zahrganges 1912

Berlautbarung bes Stabimagiftrais.

Mit Rudficht barauf, daß im Sinne bes Bejeges bie im Jahre 1912 geborenen Junglinge militärdienstpflichtig geworben finb, werben alle in ber Stadt Maribor wohnhaften Jünglinge bes Jahrganges 1912 ohne Rudficht auf die Buftandigfeit aufgeforbert, fich in ber Beit vom 20. bis 31. b. außer an Samstagen und Conntagen gwifchen 14 und 16 Uhr beim ftabtischen Militaramt (Glomsfov trg 11, ebenerbig rechts) gweds Gintragung in ben Evibergbogen ju melben,

Jeber Jüngling hat ben Geburts- und ben Heimatschein bezw. andere, auf Geburt, Zuffanbigfeit, Staatsbürgerschaft und Ibentis

Die im Jahre 1912 geborenen, nach Maribor guftanbigen, aber hier bei ben Eftern nicht wohnhaften Jünglinge haben im Sinne

Unfere Köpfe



litärgefet ftreng beftraft.

Ein Giebziger

Morgen, Sonntag, feiert ber in weiten Streifen befannte und geschätzte Sausbesitzer jugend jum Rindergottesbienft. und chematige Schubfabritant herr Karl 3 a r & i & bie fiebzigfte Bieberfehr feines um 20 eröffnet ber Zagreber Dochichulpre-Geburtstages. Der Jubilant, eine martante Stadtpersönlichkeit, spielte vor nicht allzu ichen Bortragszuflus mit dem Thema "Die langer Zeit im Geschäftsleben unserer Engländer als politiche Notion" Stadt eine große Rolle. Als junger Schuhmacherlehrling fam Rarl Jareie nach Das ribor, mo er bant'eines feltenen Fleiges bereits im Jahre 1884 als Schuhmachermeifter jelbstftanbig wurde und im Saufe Dr. 18 am Sauptplat ein eigenes Weichaft eröffnete. Die weitere Entwidlung bes Beichaftes des Jubilanten machte hierauf fprung. hafte Fortidritte, fobag im Laufe meniger Jahre an Stelle ber primitiven Schuhmacherei eine mit allen neuzeitlichen Ginrichtungen ausgestattene Schubfabrit entftand, bie nicht nur ben beimifchen Bedarf, fonbern auch die Mehrzahl ber auswärtigen Konjumenten belieferte. Nach dem Krieg übersiedelte herr Jarcie in das täuflich erworbene Saus Dr. 37 in ber Gosposta ulica, wo er im Jahre 1927 infolge feiner angegriffenen Gefundheit ben Betrieb dauernd einstellte. Trop feiner unabläffigen Tätigfeit als Schuhfabritant wirtte Barl Jarčič auch als Funttionar in mehreren Bereinen. Co war er 11 Jahre ein rühriges Mitglied ber Freiwilligen Feuerwehr unter ben Sauptleuten Falescint, Martini und Schofteritfch, ift feit 1885 Ausschußmitglieb bes Stadtiichen Krantenvereines und Mitbegrunder des Katholischen Meistervereines. Möge bem hochbetagten Mann ein wohlverbienter, angenehmer Lebensabend bojdbieden fein!

Sauptversammlung ber Freiwilligen Feuerwehr und beren Rettungsabteilung

Die Freiwillige Feuerwehr und beren Ret tungsabteilung in Maribor halt am Sams t a g, ben 25. Jänner 1930, 1em 20 Uhr, im Sibungsjaale bes Depots (Storosta c. 12:2.) ibre Jahreshauptversammlung ab.

Tagesorbnung:

- 1. Genehmigung ber Berhandlungeichrift über bie vorjährige hauptversomms lung bom 16. Februar 1929.
- 2. Tätigfeitsbericht über bas abgelaufene 59. Bereinsjahr.
- 3. Raffabericht.
- 4. Bericht ber Rechnungsrevijoren,
- 5. Wahl des Feuerwehr-Ausschuffes.
- 6. Bahl ber Rechnungsrevijoren.
- 7. Wahl eines fiebengliedrigen Kamerab ichaftsausichuffes. 8. Beftimmung des Jahresbeitrages der
- unterftügenben Mitglieber. 9. Ernennung von Chreumitgliebern.
- Allfälliges. (Unter biefen Buitt fallenbe Antrage find längftens 24 Stunden por Beginn biefer Berjammlung beim Kommando ichriftlich einzubringen, anbernfalls fie nicht in Behandlung genommen werben.)

Mit aur angegebenen Beit die erforderliche Angahil ber ausübenben Mitglieder nicht erichienen, jo findet an bemfelben Tage um halb 21 Uhr eine zweite Hauptversammlung mit der gleichen Tagesordnung statt, welche bei jeber Stimmenzahl beschluffähig ift.

Bu biefer Berfammlung ergeht an alle Chrens, ausübenden und unterstützenden Mitglieber, weiters an die Schutmannichaft, fowie Freunde und Gonner unjerer Inftitution die hösliche Einladung.

Der Sauptmann: Sans Boller.

m Proturift Inlins Mager f. 3m hoben Alter bon 91 Jahren ift gestern ber Profurift und langjährige Mitarbeiter der Brauereifirma T i ch e I i g i, Herr Julius Man er, verichieden. Der Berftorbene, mit bem ein Stud von Alt-Maribor ins Grab ge funten ift und ber fich in feinem weiten Bekanntenfreise allseitiger Wertschätzung erfreute, wird Sonntag nachmittags zu Grabe getragen. Friede feiner Wiche!

10 Uhr 30 wird fich die Prozession bon ber orthodoren Ropelle in der Konig Alexander- Liehen. Monatlich werden somit in diesen lit. Es empfiehlt sich, die Nebersehungen u. daß Zuderrfichtande längere Zeit im Munu

bes Gesebes beren Bermanbte anzumelben. Raferne auf den Erg Spobode begeben mo Buwiderhandelnde merden nach dem Dis die intereffante rituelle Teier por fich geben

> m Evangelifches. Conntag, ben 19. b. Dt. um 10 Whr vormittage wird im geheigten Gemeindesaale ein Predigtgottesbienft ftatt finden. Um 11 Uhr fammelt fich die Schul-

> m Bollsuniverjitat. Montag, ben 20. b. feffor Derr Dr. Andraff n einen englis

Den Melpler tann ja nichts genieren, mag es bis Siebnundzwanzig frieren, mage regnen, ichnei'n, im Schneegestäber auf Bieberfeh'n am erften Feber!*

* Alpenvereinsfest - 1. Feber 1930 -Union"! Näheres fiehe auf dem grünen Blatat!

m. Wie ein Lauffener verbreitete fich in ber Stadt und in ber Umgebung das Berücht, daß am Montag, den 27. d. der berühmte Regerbaffift R o b e i o n in Maribor auftreten wird und bas Rongertburo, welches biefen foloffalen Schlager bringt, erhielt bereits die ersten Kartenvormertungen, unter anderen intereffanterweise auch zwei von Perfonen, die Robejon vor drei Tagen in Wien, wo er einen Bombenerfolg erntete, jorten und fich "beeilen, bas Phanomen um jeden Breis nochmals zu boren", wie fie ichreiben. Das Mariborer Konzert Robesons wird ein wahrer Triumph werden.

m Bertauf von billigem Fleifch. Montag, den 20. d. ab 8 Uhr gelangt am Freistande neben ber ftabtifchen Schlachthalle eine Bartie bon etwa 150 Rilo Schweinefleisch junt Breife von 15 Dinar per Silo gum Bertauf. Abgabe nur an Konfumenten im Ausmaße von höchstens zwei Kilo.

m Raminbrand. Geftern abends brach plöglich im Photohaus De e p e r ein Raminbrand aus, welcher jedoch von der Fenerwehr bald behoben wurde. Die Urfache burfte in ber Ueberheigung eines Ofens gu fuchen fein. Der Schaben ift unbedeutend.

Driginelle Rofdings-Arifeuren

Berruden und Schminten beim Theaterfrifeur E. Mare's, Maribor, Gojpojfa ulica 27.

ur Bieber zwei Bajdebiebitahle. Bon einem unbefannten Langfinger murben geftern nachmittags einer Partei in ber Tattenbachova ulica zwei wertvolle Kuvertbeden entwendet. Es handelt fich um zwei prächtige Sandarbeiten. Gin weiterer Diebstahl wurde geitern in ber Rettejeva ulica verübt, wo bem frechen Tater jum Schaden eines Gifenbahnbediensteten mehrere Wafcheitige aur Beute fielen, Bor Antauf wird ge-

m Schwerer Unfall. Geftern nachmittags glitt ber 78jährige Gemeindearme Anton Tin cam Bugang jum neuen öffentlichen Anftandsort am Sauptplat jo unglidlich aus, daß er bewußtlos liegen blieb. Den hochbetagten Mann brachte bie Rettungeabteilung in schwerverlettem Buftanbe in. Allgemeine Grantenhaus.

Spendet für den

der Antituberkulosenliga in Maribor!

m. Erfrenticher Beind ber öffentlichen Bibliotheien. Obawar unjere Drauftabt, wie ein Bergleich ber vorliegenden ftatistischen Daten hinfichtlich bes Bejuches ber öffentlis den Bibliothefen mit anderen Stadten, wie 3. B. Bjubljana, nicht fonturrieren fanu, ift in letter Beit in Diefer Sinficht eine bedeutende Wendung gum Befferen gu verzeichnen. Das Intereffe für Bucher, inobefondere für moderne Werte, wächst auch in Maribor. Go entlieh man in ber Boltsbibliothet im Rarodni bom, der größten offentlichen Bibliothet in Maribor, im Monat Dezember an 627 Mitglieber 1668 Bader, wobei gu erwähnen ift, daß in biefent Monat 28 neue Mitglieder beigetreten find. m Das orthodoge Fest ber Bafferweihe In ber Bibliothet der Arbeitertammer ift (Bogojavljenje) wird morgen Sonntag vor- ber Befuch im Dezember wegen ber geitweimittags von der hiefigen orthodoren Rir- fen Sperrung derfelben etwas gefallen. Dadengemeinde feierlich begangen werben, Um gegen wurden im Momat Rovember des Bor jahres feitens biefer Bibliothet 1682 ent-



beiben öffentlichen Bibliothefen in ber fete Bestätigungen rechtzeitig und nicht im lebe ten Beit burchichnittlich 3400 Bücher gelefen, eine Bahl, die für den fulturellen Forts ichritt unferer Stadt febr erfreulich ift.

Baubrifche Tropennacht, Un ben Ufern bes Kongo, Herrliche Dichungelpracht Machit Bilben bas Berg froh.

Wilde Löwen und Tigerparchen Ruh'n unter Palmen dort, Und junge Kannibalenherrchen 3hr Liebchen ver peifen an laufchigem Ort. Kraufige Reger beiber Geschlechter

Schmufen gang frei, o welche Wonne. Min Rongo gibts feine Sittemvächter, Ueber alles lacht nur die ftrablende Sonne.

m Raufhandel. Der Buchbinder Defar P. und der Fleischergehilfe Frang R. gerieten gestern abends in einem Gafthaufe in ber Jegdarita ulica in Streit, in beffen Berlauf fich beibe auch zu Tällichkeiten hinreißen ließen, fodaß fich ichlieglich die Polizei genotigt fah, einzuschreiten,

m Berhaftet wurden im Laufe bes geftrigen Tages insgelamt fünf Personen und zwar Anna C. wegen Diebstahle, Marie, N. wegen allgemeinen Berbachtes, Johann S. wegen Schmuggelns, Marie M. wegen Truntenheit und Amalie Z. wegen Lands

m Die Boligeichronif bes gestrigen Tages verzeichnet iftsgesamt 17 Angeigen, davon je eine wegen Diebfinhle, Michteinhaltens der Melbevorschriften und Raufhandels fowie 4 megen lieberichreitung der Berfehre-

nt Bhilateliften! 216 Donnerstag, 5en 23. b. D. wird bei ben Taufchaffenben im So tel "Bri gamoren" eine Jugofinwien Spegialfammlung gezeigt. Bur Befichtigung bie fer größten Spezialfanimlung werben all: Philateliften höflichft eingeladen.

m. Dofumente, amtliche Schriftstide wie Tauf. Geburts., Trauungs, Totenicheine, Schutgeugniffe, Grffdrungen Urteile, bie men als Beilagen ju amtlichen Zweden braucht, muffen lauf einer Minifterialberordnung int einer ber Staatsfprachen vorgelegt werden. Die Neberschungen felbst foll ein Fachmann vornehmen, sonft muß sie oft ber verantwortliche Dolmetich forrigieren, was bifters unpractifth und formwidrig wird. In jedem Talle bat aber alle Ueberfekungen zuerst der Doimetich zu beglaubis gen und nicht eine Behörbe, a. B. bas Bfarr amt, bann bestätigt eventuell noch bas Gericht, daß ber Dolmetich gerichtlich besibet

ten Moment gu beforgen. Mirto & i f a. n e c, gerichtlich beeibeter Dolmetich für flowenische, deutsche und italienische Sprache. (Siehe auch das bezügliche Inserat in unferem Blattel)

m. Gine Mpenfinfonie, wie jene von Rich. Straug, fonnte in Maribor aus berichiebenen Eründen nur mit riefigem Ros ftenaufwand gur Aufführung gelangen. Den braven "Ebelweihinaben" war es vorbehalten, Maribor einen weit billigeren Erfas gu ichaffen: die Sinfonie alplerischer Lebensfreude, alplerischer Mufit und Tangluit im Beichen friedlichen Buhglodengebimmels So ift ber 15. Februar der Dag, den bie Heiterfeitshungrigen und Lebensüberbruffigen heiß ersehnen, gilt es boch, unter den Alangen ber Gifenbahnerfapelle (Schon) herr), einer Original-Bacherer-Mufit und eines Salonorchefters fowie einer Heurigenmufit wieder für eine Zeitlang bie fprichwörtliche Langeweile unferer Dranftadt iotgufchlagen. Die Lofung lautet: am Came. tag, den 15. Feber alles gur "Luftigen Racht auf ber Mim" ber "Gbelweißler" bet "Union"!

Intensive Arbeit erfordert intensive Ernährung. Die

OVOMALTINE

enthält in konzentrierter Form die als Quelle der Energie dienenden Nährstoffe. Ein jeder Arbeitende verwende morgens und nach-

m. Wetterbericht vom 18. Janner, 8 Uhr: Luftdrud 749, Feuchtigfeitsmeffer meterstand 753, Temperatur —4, Windrich tung NB, Bewölfung —, Rieberschlag Umgebung Nebel.

nt. Den Apothefennachtbienft verfieht von morgen, Countag mittag bis nachften Conn tag mittag die "St. Anton"-Alpothefe (A f. b a n e ž e) in der Frankopanova ulica.

m. Spende. Gur ben verftorbenen Beren Frang Gorto, Marine-DBerfomminar i. R. penbeten ftatt eines Kranges 2. und M Murginger ber Freiw. Fenerwehr u. deren Retiungsabteilung 100 Dinar, Berg lichen Dant! (Der Betrag mage in ber Rebattion behoben werden)

. * Sind Gilftigleiten für die Bahne fchabe lich? Buder bilbet einen Sauptbestandteil ber menichlichen Ernährung, er ift nahrhaft und gefund. Deshalb follen und burfen Erwachsene wie auch Kinder rubig Gufigleiten effen; mur mit berntieden werben,



Im "Union"-Saale.

Samstag, den 15. Februar 1930

berhindert werben burch regelmäßiges 3ab- fruh. Der Musichus. neburften nach ben Dahlzeiten, vor allem bor bem Schlafengeben, Bur Reinigung eignet fich die Bebeco-Bahnpafta bejonders gut, weil fie ben Borteil befitt, die Munbichleim häute zu reichlichem Speichelfluß anguregen. Diefer Speichelfluß ipult bie Buderrefte fort.

- . Uhren, Goldwaren auf Tetlzahlungen. Blger, Maribor, Gofpoffa ultea 15. 3216
- Balais be Danfe: Erittlaffiges gramm. Sonntag 5 Uhr Tang-Tee.
- * Sotel Salbwidl. Beute Samstag Rongert Gröger. Sonntag Früh- und Abendfongert. Frifches Union-Bier. Echte Biderermeine. Bürgerliche Ruche.
- * Buchhaltung, Stenographie, Rorrefponbeng, Gingelunterricht. Beginn taglich, Musmarts brieflich. Dt. Rovač, Maribor, Rretova ul. 6.
- r. Das Ljubljanaer Rabio ftellt für bie Dauer von drei Tagen, und zwar von Montag, ben 20. bis Mittwoch, ben 22 b. feine Tätigfeit wegen Reinigung ber Maichinen ein,

Freim. Feuerwehr Maribor

Conntag, ben 19. Janner ift ber 3. Bug tommanbiert. Rommanbant: Branbmeifter Beinrich & g g e t.

Telephonnummer für Feuer- und Unfallmelbungen: 2224 unb 2336.

- * Bergeffen Gie nicht, bag am Dienstag, ben 21. b. D. um 11 Uhr vormittage ber befannte 7. Beinmartt für Ljutomer-Drmozer Beine in Grebisce ob Dravi ftattfin-
- Fafdingsliebertafel bes Gefangvereines "Liebertafel". Die diesjährige Falchings-Liebertofel finbet am 15. Feber in famtlichen Raumen ber Gambrinushalle ftatt. Raberes bringen wir noch.
- · Tržašti dvor. Gebe befannt, daß ich am Sonntag, ben 19. d. einen Burftschmaus urit Konzert veranstalte. Naturweine im Ausschant, alt und neu. Um gahlreichen Bu fpruch bitten &. E. Rlement.
- " Der Lieberbund ber Bader in Maribor veranstaltet Samstag, ben 1. Feber in ber Gambrinushalle ein großes Vorfaichingsfeft. Am Brogramm find: Befang, humode Bortrage. Tana und großer Berg-
- * Sonntag, ben 19. d. findet im Gafthaufe & raing in Gp. Rabvanje ein Burftidmaus (Sausichlachtung) ftatt. Ilm zahlreichen Besuch bittet ber Gaftwirt.
- * 1. Zajčeriffto bruštvo za Draufta Banavino v Mariboru (Kaninchenzuchtverein) veranstaltet am Sonntag, den 19. b. M. im Sotel Salbwidl feine Jahreshauptverjamm lung mit ber üblichen Tagesordnung, Ericheinen für Mitglieder verbindlich. _ Der Ausschuß.
- beranftaltet am 8. Feber abends im Baftbaufe Bombet in Arcevina einen Dastenball mit Dufit, Gefang und Tang. Drei ber iconften Masten wird eine befondere Burn mit Breifen auszeichnen. Die Mujit wird ein erftflaffiges Streichquartett bejorgen. 15
- . Heute, Sonntag, ben 19. b. nachmittags bei ber "Linbe" in Rabvanje gemütliches Salontongert. Brima Biderer alter und neuer Bein, Reichhaltige Ruche. Autobusvertehr. Es empfiehlt fich A. Anderle. 916
- * Burftichmaus am Samstag, ben 18. und Conntag, ben 19. Janner im Gafthaufe

be verbleiben. Denn ber am Bahnhals haf- | . Glasbeno drustvo železničarskih tenbe Schleim und die gwifden ben Bahnen delavcev in usluzbencev v Mariborus figenden Buderrefte geben infolge Barung in beranftaltet am 25. Janner 1980 im Union-Couren fiber, welche imftande find, ben Saale einen großen Gifenbahnerball. Dufit Bahnichmelz anzugreifen und aufzulöfen unter Leitung bes Kapellmeifters herrn D. 20 Uhr (Bahnfaries, Baanfaule). Das tann nur Schon herr. Beginn um 20 Uhr, Ende Sunde".

> Bei Bergiftungsfällen, bervorgerufen burch berdorbene Rabrungsmittel, fowie Altohol, Ritotin, Morphium, Rolain, Dpium bilbet die Anwendung bes natürlichen "Frang-Jofef"-Bittermaffers ein mefentliches hilfsmittel. Aerstliche Fachwerke führen an, bag bei Bleivergiftungen bas altbemahrte Grang-Jofef-Baffer nicht nur bie hartnädige Berftopfung befeitigt, fonbern auch als spezifisches Gegenmittel wirkt. Das Frang-Jojef-Bittermaffer ift in Mpothefen, Drogerien und Spezereihanblungen erhalt. lidj.

Aus Btuj 3um Fall Befferl

In Erganzung unferer Melbung über die Festnahme bes berüchtigten Einbrechers Un ton Som mer, ber eine Reihe von Ginbruchebiebftablen, barunter auch jenen im Gafthaufe Be f fer I, ber ju feiner Ergrei fung geführt hatte, am Gewiffen hat, fei mitgeteilt, daß Sommer aus Ormoz, mo er ergriffen worben war, bem Bezirksgerichte Btuj eingeliefert murbe. Geine Ueberftellung bem Rreisgericht in Maribor erfolgte Camstag fruh unter riefigem Auflaufe am Bahnjofe.

Der Festgenommene gibt seine Taten gu und schilberte seine nach ber im vergangenen Ceptember erfolgten Entlaffung aus bem Befängnis begangenen Ginbruche unb Diebstägle mit Sumor. Sommer fprach leichtfertig und in braftifcher Beife fiber fei ne Reifen freuz und quer burch Jugofla-wien und Defterreich sowie die Art und Beife, wie er burch Begnahme von frembem Gigentum fein Leben friftete. Dem Ber hafteten scheint es gerabezu gur Ehre zu gereichen, daß feine Miffetaten das Tages-gespräch bilben. Im Berbor über ben Gin-bruch in ber "Mabila" in Btuj erflärte er, bag in bem Bimmer icon in Seibenpapier eingewidelte und mit Geibenbanbern bersehene Badchen vorzufinden waren, die jeboch Schuchereme, minbermertige Geifen u. bal, enthielten. Offenbar Sabe es fich um bil lige Chriftgeschenke ber Boglinge gehandelt.

Bei Commer wurde auch eine größere Angahl von filbernen Egbesteden, aus ber Beit Napoleons ftammenbe Gilbermungen und andere Begenftanbe im Werte von etwa 20.000 Dinar vorgefunden. Dieje Begenftanbe follen, m jurbajar. Mufit der beliebten Gifenbagner- voll angibt, von feinem Beutezug nach Eitapelle unter Leitung bes herrn Schönberr. biswald in Defterreich ftammen. Dabei ha-Anfang 20 11hr, Ende früh. — Der Aus- be ihm ein gewiffer Witrifal geholfen. Teilweise follen bie Gegenstände auch von einem Einbruch bei einem Argt in Sausmannstätten berrübren. Der Mitfdulbige burfte in Defterreid ebenfalls bereits ausgeforscht und berhaftet worben fein.

p. Traung. In Cafovec wurde ber befter fowie Saus- und Realifatenbefiter Berr Jojef Di u r f ch e & mit ber Raufmannstochter Elifabeth 28 o 1 f getraut. Mis Beiftanbe fungierten für ben Brautigam ber Galthofbefiger Derr 3gnag Reich und für bie Braut ber Raufmann berr 30-* Der Gejangverein "Luna" in Krcevina fef Bratich to. Unfere Serglichften Glud wünsche!

p. Bollsbewegung im Dezember, 3m ver gangenen Monat Dezember find in Btuj ge itorben: Beter Banc, 65 Jahre alt; Anton Flaters, 65 J.; Uriula Magbic, 74 Jahre; Franz Bibermann, 19 Jahre; Josef Slaviner, 72 Jahre alt. - Geburten waren im Bormonat vier zu verzeichnen. Getraut wurden der Lokomotivsührer Josef Kra-m ar i & mit Frl. Maria Turet und Jatob H a r c e l mit Frl. Maria S t opinšet.

p. Fenermehr-Bochenbereitschaft. Bon Sonntag, ben 19. bis Samstag, ben 26. b. Sentca, Studenci. Am Sonntag Konzert bei meister Hernst Dasschund Mettfüh- theater gab es dieser Tage ein Judiaum.
selängerter Bolizeistunde.

899 rer Herrn Konrad N et ola ben Wochen- Schon humbentmal in einem Jahre wurde hat die erste Rotte des 1. Zuges mit Brand

p. 3m Stabtfino gelangt Samstag und Sonntag bas herrliche Drama "Aus b. Ta-gebuch einer Kolotte" gur Borführung.

Alus Celie

- c. Die "Subozeftvenifi" gaftieren im biefigen Stadttheater, falls im Borvertauf eine hinreichende Angahl von Blaten belegt merben follte, am Camstag, ben 25. b um 20 Uhr mit Oftromftis "Armut ift feine
- c. Die Ljubljanaer "Glasbena Matica" veranstaltet am Sonntag, ben 9. Feber um 16 Uhr im Botel "Union" in Celje ein Ron sert mit bem gleichen Programm, mit bem fie im Dezember in Frankreich mit großtem Erfolg aufgetreten ift.
- c. Der neue Chef ber hiefigen Boligei, Boligeirat Berr Mois Werginie, tritt seine Stelle am Montag, ben 20. b. an.
- c. Bolleuniverfitat. herr Brof. Dfip Soft aus Ljubliana wird feinen intereffonten Bortrag fiber ficheres Auftreten au Saufe und in Gefellichaft am Montag, ben 20. b. um 20 Uhr im Beidenfaal ber Anabenburgerichule fortjeben nub beenben.
- c. Ein abgefeimtes Mabden ift bie 18jab. rige Hebwig B. Sie wurde am 15. b. wegen eines Bergegens festgenommen, erklärte aber bei der Berhaftung, daß sie Glasscherben geschludt habe. Sie wurde in bas Rranfenhaus gebracht, um bort untersucht zu werden, nützte aber einen Augenblick, als fie allein gelaffen murbe, aus und veridwand mit ihrem Geliebten, ber vor bem Rrantenhause auf fie gewartet hatte.
- c. Freiwillige Fenermehr Celje. Den 2Bodenbienft verfieht bon Conntag, ben 19. b. bis einschlieflich Camstag, ben 26. b. ber 3. Bug unter Rommando bes Beren Cb. mund Banbet.
- c. Den Apotipetennachtbienft verficht von Samstag, ben 18. d. bis einschlieflich Freitag, ben 24. b. bie "Mpothete" Bur Mariahilf" am Hauptplat.

Theater und Kunft Nationaltheater in Maribor Reperioire:

Samstag, 18. Jänner um 20 Uhr: "Rabitale Rur". Ab. B. Rupone.

Sonntag, 19. Janner une 15 Mgr: "Rreibetreis", Rupone. - 11m 20 Uhr: "Delow Aupone.

Montag 20. Janner: Gefchoffen.

Dienstag, 21. Janner um 20 Hhr: "Ein icones Abenteuer", Ab. C. Aupone.

Mittwod, 22. Jamer: Gefchloffen.

Donnerstag, 23. Janner um 20 Uhr: Schuld umb Sithne". Gaftfpiel bes Qubofcheftweniti-Enfembles.

Freitag, 24. Janner um 20 Uhr: "Beimchen binter'm Berb", Gaftipiel bes Bubofcheftwenifi-Enfembles.

Stadtifeater in Celje

Samstag, ben 25. Janner um 20 Uhr: "Armut ift feine Schanbe". Baftfpiel bes Oubojdeftmeniti-Enfembles.

- Ein unbefanntes Oratorium von Mo gart. Der deutsche Dufitforicher Felig Bo g h e n hat biefer Tage in ber Bibliothet bon Floreng ein bisher unbefanntes Dratorium von Wiegart entbedt. Das Wert tragt ben Titel "Jacco" und foll awifchen 1770 und 1775 tomponiert worden fein.
- + "Biener Gudfatten" nennt fich ein biefer Toge in Wien von bem Schauspieler Anton T i I I e r und bem Komponisten Bela & a & t b gegründetes Gaftspieltheater, bas hauptjächlich Altwiener Genreftide herausbringen wird. Die Dekorationen und Entwürfe find Arbeit bes Brof. Afred Tintner. Die erste Tournee wird die neue Truppe nach Berlin führen.
- + Theaternotizen. Am Hamburger Thalia-Weater errang fich ein neues fünfattiges Luftspiel von Wegander Engel und Alfred & r ü n w a I b "Die Pringeffin u. ber Gintanger" einen burchichlagenben Deiterkitserfolg. — Im Tschechischen National

bienft. Die Einteilung des Rettungsdienstes | das Legionarbrama "Oberst Sver" von R. ist im Wehrbepot ersichtlich. Me be t aufgeführt. Der seltene Kall eines Me be taufgeführt. Der feltene Fall eines Studes, bas national-tenbengios und bennoch ichriftstelleriich beachtenswert ift. Ein ergreaftionares Drama, aber burchaus altuell und padent. Richt einmal Karel C apets Erfolge auf der tichechischen Bühne laffen fich mit bem biefes Beitbramas vergleichen.

Sport

Robelmeiftericaft des Mariborer Wintersport-Unterberbandes

Die Wintersportsettion bes GR. Maribor dreibt für Sonntag, ben 26. d. unter nach tehenden Bropositionen die erfte Robe I meisterschaft bes Mariborer Wintersport-Unterverbandes aus.

Das Rennen wird in vier Rategorien, u. mar für herren- und Dameneinfiger und Derren- und gemifchte Bweifiger burchgeführt. Startberechtigt find alle Wettbewer. ber hiefiger, bem Unterverband angeglieder ter Bereine. Die Rennstrede beträgt etwa 5000 Meter und nimmt auch heuer auf ber Route Sv. Ares-Ruse ihre Bahn. Der Start erfolgt um 13 Uhr bei ber Rusta to-ca, während das Biel sich beim Wehrhaus in Ruse befinden wird. Die N enn ge-b ühr beträgt 10 Dinar, nachträgliche Nen nungen unterliegen bem boppelten Betrag. Dieselben werben bis gum 25. b. 12 Whr mittags im Geschäft S port - Rog. I t & Grasst trg, und vom Obmann der Zweigstelle Ruse des Slow. Alpenvereines herrn Le 8 j a f entgegengenommen. Jeber Bettbewerber ftartet auf eigene Beiahr und Berantwortung. Die Erftplacierten erhalten wertvolle Ehrenpreife (barunter auch swei Breife bes hiefigen Unterverban-bes), mabrent bie Zweit- und Drittplacierten mit ichmiden Diplomen bebacht werben Die Befanntgabe ber erzielten Refultate finbet um 15 Uhr in Ruse ftatt.

Die Rennseitung fest fich aus nachftehens ben herren gusammen: Obmann: G o I udo v i d; Obmannftellvertreter Dr. Dr o. Len und Les ja k; technischer Leiter Boglar; Starter Roglt & Be-trih und Bohar; Zeitnehmer am Ziel: Sepec, Baloh, Parma; Schriftsih-rer: La bre n & i & Nerzte: Dr. Setu I a und Dr. & t a m o I; Stredenton. trolle: Bolubovič und Boglar. Das Rennen findet nur bei gunftigen Schmeeverhaltniffen ftatt.

: Die hauptversammlung bes Sportflubs "Zelegnicar" finbet Mittmod, ben 20. b. um 20 Uhr im Hotel "Bri zamocu" statt.

: "Cheimeif 1900". Die orbentliche Saupt versammlung findet Samstag, ben 25. b. um 20 Ahr im Sotel Salbwidl unter iib. licher Tagesordnug ftatt. Bei ungenügender Anwesenheit sindet die Hauptversammlung eine Stunbe fpater bei feber Mitglieberanpahl statt. Für die Klubleitung: Andreas Halb wid I, Obmannstellvertreter.

- "Baibut" foort nicht nach Amerita Staatsmeifter "Bajbut" fah fich mit Riidficht auf finanzielle Schwierigkeiten gend. tigt, die großzügige Fußballtournee nach Sfibamerifa abaufagen. Befanntlich beab. fichtigten bie Dalmatine rebereits im Grif. jahr bie Reife nach Sabamerita angutreten, wo se insgesamt moolf Spiele au absolvieren gehabt hatten.
- : Sfibameritas Fußballmeifter gefchlagen. Im November vorigen Jahres ficherte fich befanntlich Argentinien beim internationafen Fußballtournier in Buenos Aires ben Meistertitel von Sudamerita. An biejem Tournier Satte fich Brafilien wegen eines Berwarfriffes mit Uruguan nicht beteiligt. Nummehr fant in Rio be Janeiro ein Spiel mifchen Brafilien und Argentinien ftatt, bas mit einem überrafchenben 3:2-Sieg Brafiliens über ben fübameritanifchen Det fter enbete.
- : Rozeluh ichlägt Rajuch fiberlegen. In Beaulieu hat das Brofeffionalburnier um ben Briftol-Botal begonnen, Rarel R o . ž e I u h hat hiezu seine Britber Mois, Anton und Bofef mitgebracht, bie jeboch alle gefchlagen murben. Heberrafchend tam bie arge Nieberlage, die ber Berliner Trainer Ra i u ch durch Rarel Rozeluh erlitt. Er machte im gangen lediglich nur zwei Spiele und verlor gegen ben Tichechen 6:0, 6:1,

Für Herbst u. Winter nur Kara Cabula

Wirtschaftliche Rundschau

Preisrückgang auf den ausländischen Viehmärtten

Die Lage auf ben Wiener und Prager Biehmärkten

letten Boche insgesamt 2812 Stud Rind- fdmad, weshalb bie Bretfe auch bier gevieh aufgetrieben, wovon nur 95 jugoflawis fallen find. Der Breisrudgang betrug bei icher Provenieng waren, u. gw. 31 Ochjen, Fleifchichweinen 0.80 bis 1.20 Dinar, bei 52 Stiere und 12 Rube. Infolge bes ftar- Brima-Fettichmeinen 0.40 und bei ben abriten Auftriebes und ichmacher Rachfrage, gen Qualitäten 8.80 Dinar per ig. Lebend. bie burch warmere Bitterung eingefest bat, gewicht. Die Breife für jugoflawifde find die Breife, außer für erftflaffige Dofen Schweine bewegten fich gwifchen 14.90 und um 40 Para per fg. abgeflaut, Unvertauft 15,50. Unverlauft blieben 405 Stud, hauptblieben 286 Stud. Die Bretje für jugoflawijches Rindvieh waren: Erftflaffige Dualitäten 19.90, Primaqualität 9.80, Tertiaqualität 8.75 und und für Magervies 6.90 trug 3949 Stud, babon 1216 Fettichmeine Dinar per tg.

Mm Brager Martte murben gufammen 895 Stud aufgetrieben. Jugoflawifcher Auftrieb fehlte gang und murde baher auch

micht notiert.

Mus Jugoflawien tamen bavon 2162 Fette Radfrage ftart verringert hatte. ichweine und 1224 Fleischschweine, gujam.

ichaft ftammt, ift bie Grengibertritteftation

genauen Gifenbahnrouten, die es paffiert,

angugeben. Bur Musgabe ber nötigen Gin-

fuhrbewilligung ift bie Angabe biefer Da-

jugoilawiiche Getreide

Die bulgariiche Beigenernte mar im ber-

gangenen Jahre viel ichmader, als in ben

übrigen Donauftaaten und fo ift trop ber

etwas gespannten politifchen Situation bie

bung und baburch bie Ausfuhr von girla

4000 Baggons Beizen nach Bulgarien er-

möglicht worben. Diefe Gefcaftsverbinbun-

gen, die in ben letten Monaten immer ton-

freteren Charafter angenonumen haben, ga-

ben schon ber Soffnung Raum, bag fich ein

mirtichaftlicher Friede amiichen ben beiben

Staaten burchfegen ließe, ber bie Borarbei-

ten für ben politischen Frieben wenigftens

Rach Sofioter Melbungen fest bort nun-

mehr eine Aftion ein, bie nichts weniger be-

swedt, als daß jenen Unternehmungen, bie

aus Jugoflawien Weizen einführen, die be-stehenden Kredite ber bulgarischen National-

bant gefündigt und eingestellt werben follen.

Wohl ist die bulgarische Nationalbank auf

bieje Forberung noch nicht eingegangen, aber

bie Kampagne wird mit einer folden über-

zeugenden Energie geführt, daß fie in ber

fehr erleichtern würbe.

ten unumgänglich notwendig.

Bulgarien und bas

Einfuhrbewilligungen

In St. M a r g murben im Laufe ber | men 3389 Stud. Die Rachfrage mar febr fächlich aus bem Grunde, ba bie warmere Bitterung ben Ronfum verfleinert bat.

Der Auftrieb am Brager Martte beund 2733 Fleischschweine, Aus Jugoflawien wurden gufammen 358, u. av. 283 Fettichweine und 75 Fleischschweine aufgebracht Die Nachfrage mar mittelmäßig. Breife für jugoflawifche Bare waren zwifchen 18 und Mm Biener Schweinemartt 18.70 Dinar per tg. Lebenbgewicht. Trop war ber Auftrieb 6099 Fettichweine und bes fleinen Auftriebes ift eine Preisjenfung 5949 Fleifchichmeine, gufammen 11.948 St. eingetreten, ba bie marmere Bitterung bie

> bulgarifche Sanbelsbilang zu verichlechtern, überfeben die Sofioter Diglopfe volltommen.

für Lebendvieh Bum 3mede ber Musgabe tierargtlicher × Amortifation ber Rriegefcabenrente. Bewilligungen gur Ginfuhr von Lebendvies Bei ber letten Amortifationsgiebung ber nach Ingoflawien find Befuche notig, die Rriegsschabenrente murben folgenbe Gerien perioft: 58, 129, 265, 1159, 1259, 1249, 1438, 1485, 1566, 1966, 2040, 2203, 2421, 2529, 2537, 2623, 2660, 3070, 3150, 3273, 3442, 3523, 3843, 3942, 4166, 4340, 4621, folgenbe Daten beinhalten muffen: 1. Borund Buname bes Importeurs, fein Aufenthaltsort und ber Beftimmungsort für bas einzuführende Lebendvieh. 2. Art, Bahl, 4647, 4824, 4828. Beichlecht und Qualität ber ju importierenben Tiere. 3. Urfprungsftaat, Begirt (Ran-X Biebung von Staatslofen, Gelegentton) und Ort bes Biebes, 4. Unnabernbe Beit, wann bas Bieh beftellt murbe, begm. bestellt wirb. 5. Wenn bas Bief aus ber unmittelbaren und nachften Staatsnachbar-

lich ber letten Ziehung ber Gerbischen Tabakloje entfielen folgende größere Treffer: Serie 9002, Nr. 4, Dinar 100.000.--, Serie 7185, Dr. 50, Dinar 2.000 .- Bei ber Biohung ber Roten Areuglofe entfiel ber anzuführen. Kommt bas Bieh jeboch aus Treffer von Dinar 25.000 .- auf bie Seeinem anberen Staate, bann find auch alle rie 7902, Los Mr. 30 und ber Treffer von Gin- und Musfuhrgrengftationen fowie bie Dinar 1000 auf Serie 9241, 92r. 45.

X Bur Liquibation Der Clavenita banta. Mm 4. Janner fand in 3ares eine auferorbentliche Generalverfammlung ber Glavenfla banka-A. G. statt, gelegentlich welcher bie Liquidation bes Unternehmens beichloffen murbe. Bu Liquibatoren murben gewählt bie herren: Dr. Branto Art o, Abvotat in Zagreb, Erwin 28 e i f, Induftrieller in Zagreb, Richard R i ha, Diref. tor in Celje und Dr. Janto Ra von i t, Direttor in Bjubljana.

X Ameritanifdes Rapital in Jugoffaherstellung einer intensiven Beichafteverbin wien. In iftingiter Bei find Borbercit angen X Proteste gegen bas Ginfuhrmonopol. au einer Transattion getroffen, bie Die Gi. Gine Reihe tichechoflowatifcher Banbelstorploitation ber Naturichate Montenegros be porationen hat fich gang ernftlich gegen sweden. Der ameritanische Sarryman-Ron- bas Brojett ber Ginfuhr-Monopol-A. G. gern beabfichtigt bie Branbung einer jugo- gewenbet, bas fie als finnlos bezeichnen. Die flamifden Aftiengefellichift gur Ausbeutung bes mortenegrinischen Balbes, jum Ban Folge, daß fich die Erzeugung von Beigenbon Bahnen und Strafen und gur Erplois tation ber montenegrinischen Erglager. Einstweilen foll bie Strafe von Trebinje liber Gasto nach Nifsie jowie von Plago nach Pobgorica mit Schmalipurbahnen, an bie noch im Bau befindliche Abriabahn angeichloffen werben. Mifsić felbft foll bas je t. im bes Forfmoefens in Montenegro werben, als Safenftabte famen Blago und bie Bafferfrafte ber Miffe Dorafa finden, wobei mit ber Erzeugung von 110.000 Pierbefraften gerechnet wirb.

Lage ist, die Situation sehr zu verschlechtern. Wieder ein Beitpiel, wie der Baltan unfähig ist, wirtschaftliche Probleme von politischen zu unterscheiden. Das gleichzeitig auch ungarischer Weizen in Bulgarien Einsgang fand und damit ebensals beitrug, die Indon um Dinar 1.10, diesen jedoch noch

immer feine Möglichfeit jur Ausfuhr. Auf ben ausländischen Blagen ift ein Ueberangebot entftanden, tros ber billigen Breife ift ber Konfum aber etwas erschlafft, fo bag man augenblidlich wirklich nicht weiß, was man mit bem Ueberangebot anfangen foll. Dazu find auch die Borrate in den Ruhlhäusern febr groß, was ebenfalls feinen Einfluß auf die Baiffe hat. Tritt nicht balb ein Wetterwechiel und bamit bie talte Beit ein, dann find weitere ftarte Preissentungen Die Raufluft mar mittelmößig; verfauft unvermeiblich. Die Raufluft murben 50 Stud. Es notierten per Stud:

Baumfeste veranftaltet, bei welchen bon ber Schülern neue Baume gepflangt merben Wie aus ben jest erschienenen Berichten erfichtlich ift, wurden auf biefe Weise feit givei Jahren 1,900.000 Baume gepflangt moffir 4125 Couler pramifert murben.

X Seu- und Strohmartt. Da a tibet, 18, Janner. Die Bufuhren beliefen fich auf 18 Bagen Ben und 7 Bagen Stroh, 6 Wagen Grummet. Hen wurde zu 80 bis 125 Strod zu 65 bis 75 und Grummet zu 90 bis 100 Dinar per 100 fg. gehandelt.

X Borftenviehmarkt. Maribor, 17. Janner. Der Auftrieb belief fich auf 75 St.

Bei Regen, Wind und Schnee

Wind und Wetter, Kälte und Feuchtigkeit ent-

ziehen Ihrer Haut ständig lebenswichtige Steffe u. begünstigen dadurch vorzeitige Faltenbildung. u. begünstigen dadurch vorzeitige Faltenbildung.
Ihre Haut braucht aber frische Luft, und NiveaCreme schützt sie vor ungünstigen Einflüssen
der Witterung. Nur Nivea-Creme enthält das
hautverwandte Eucerit; darauf beruht ihre Wirkung. Sie bewahrt die zarten Hautgewebe vor dem
Austrocknen und beugt der Bildung von Falten
vor. Bewahren Sie sich jugendliches Aussehen
durch tägliche Anwendung von Nivea-Creme.

Dosen su 3.-, 5.-, 10.- und 12.- Diner
Tuben su 9.- und 14.- Diner

Vertrieb in Jugoslawien:

Jugosl. P. Beiersdorf & Co., d. s. o. j., Maribor, Meljska cesta 56

Reservebant in Philadelphia hat ben Re- 3-4 Monate 350-450, 8-10 Monate 600 estomptiat auf 4%% herabgefest, ebenfo hat auch bie Rieberlanbifche Bant in Antsterdam ben Wechselbistont auf 4% ermäßigt.

X Für de Eröffnung eines Gewerbe-mufeums in Ljubljana. Gine Deputation bon Bewerbetreibenden aus bem Draubas nat begab fich biefer Tage zum Banus nach Ljubljana, um bie Errichtung eines Gemerbemufeums au forcieren. Schon bie frühere Kreisverwaltung hatte für dice Institution eine jährliche Zuwendung von einer Salben Million Dinar bewilligt. Runmehr verlangen die Bertreter bes Gemerbes, bag bie Banatverwaltung wenigstens biefen Be-trag in bas neue Banatbubget ausnimmt.

× Bilanginformation. Rach erhaltenen Informationen, die auf Grund von Unfragen beim Finangminifterium, eingegangen find, find die Mitgliedstagen wirtichaft. licher Unternehmen, die biefe an ihre Profeffional-Berbanbe bezahlen, als Abzüge in ben Regie-Positionen ju betrachten. Die Spejen ber Generalversammlung werben cbenfo als Abjugpositionen angeseben, mobei jedoch Ausnahmsbiaten und ambere Entschädigungen ber Mitglieber bes Ber-waltungs- und Aufsichtsrates, jowie solche Beträge, die Nupniehungen dieser Berwaltungs. ober Auffichtsratemitglieber au beden haben, ausgeichloffen find.

Creichtung bes Importmonopols hatte jur mehl noch vergrößern murbe und fich bie Preisfrise bes Roggens noch mehr ber-Die Monopolifierung icharfen müßte. ber Roggeneinfugr ift ohne Ginn, icon beshalb, weil infolge bes leberfluffes an Roggen im Inland Diefer Artifel nicht eine geführt wird und burch Regulierung bes Imports eine Regelung ber Breife unmöglich ift. 3m Inland tonnen niemals foviel Borberforten von Beigemmehl erzengt Gruz in Betracht. Gleichzeitig iollen auch werben, wie ber Konfum verlangt. 213 Mittel gur Lojung ber Algrarfrije wirb bie Tara mit ihren Bafferjaffen Berwertung Bewilligung von Exportarifen beantragt. Das Ginführmonopol ift geneigt, bas Birt. daftsleben ernftlich zu erichattern, meshalb bagegen energisch protestiert werben

> X Bialienifthe Forftpropaganba. Bur befferen Beforftung Italiens hat bas ita- für eine Frau, die langfam in bie Jahre Reichsforftfomitee fogenannte l'fam, begreiflich. lieniiche

X Distontherabiegungen. Die Feberal 17-9 Wochen alte Jungichweine 250-280 bis 850, einjährige 1000—1200, das Kilo Lebendgewicht 10—12.50 und Schlachtgewicht 17-18 Dinar.

Feuilleton

Tragodie um Mitternacht

Bon Draga Ritige . Segebušić.

Beren tastete sich an der Wand entlang. Er regulierte bie heftigen Stoge feines Atems und verfuchte ben panifchen Schreden du unterbruden, ber aus ber Duntelheit fam und fich feiner Nerven zu bemächtigen brobte.

Er ichlich geräuschlos weiter, bis er an eine Ede der Wand tam und babinter einen ichmachen Lichtstreifen fab, ber fich wie ein geifterhaftes Goldband quer itber feinen Beg legte.

Der Lichtichein tam unter bem Spalt einer geichloffenen Tür bervor.

Hinter biefer Ture war Lea Kenneby und fie war noch wach!

Berch blieb wie angewurzelt stehen. Er ftierte befturgt, mit angftvoll bervorquellens ben Augen auf ben bunnen, blaffen Streifen, das laute Rlopfen feines Bergens hörend, welches bas beiße Blut mit rafenber Schnelligfeit burch feine Abern jagte.

Seine Sanb griff mechanisch in bie Tafche, mo ber Schluffel rubte, ber gu diefer Dure pagte. Seine Augen weiteten fich, als tonnte er burch bas Solg in ben Raum bliden. Er tonnte ihn ja fo genau: die Barodgarnitur auf bem flafdengrunen Teppich, ben Toilettetisch mit ben humbert Sächelchen einer eleganten Frau, bas breite Bett und baneben die Kommobe, auf ber bie Schmudfaffette ftand.

Berch hatte fie oft gefeben, wenn Lea Rennedy Gaft ber Penfion war, und er ihr das Auto melden fam. Bugte auch, bag biefe Frau, ffiffn und großzügig, bas Safe des Hauses verschmähte, weil ihr, wenn fie babeim war, ihre prachtvollen Juwelen in unversperrter Raffette, mit ihrem fleinen Repolver am Tifch, ebenfo ficer buntten.

Er magte feine Bewegung, bas Licht binter ber Ture labmte ibn.

Warum ichlief Lea Kennedy noch nicht? Es mußte bald Mitternacht fein, und fie hatte morgen zeitig Probe, bas wußte er. Er mußte auch, daß fie febr punttlich war,

Großer inventur-Verkauf im

TRGOVSKI

Tüchtige, erftflaffige

Arbeiterin

judt M. Stanber, Mobistin, Maribor, Mica 10. oftobra 4.

912 Den klanglich vollendeten d. i. vollkommen natürlichen

Empfang hören Sie nur durch

im Torbogen bei Martinz, Gosposka ulica, hören Sie den herrlichen Empfänger am billigen Lautsprecher. Ueberzeugen Sie sich durch Vergleiche von der alles überragenden Qualität.

Jugosl. Werkstätte SLORD. Ptuj. Vičava

gebiffen, fah Berch auf bie Ture.

"Es foll nicht fein!" wifperte eine Stimme aus der Dunfelbeit, die ihn erichroden umfeben ließ.

Aber es war niemand da.

"Es muß fein!" gab er lautlos gur Unt= wort. Es gab für ihn feinen anberen Musweg mehr. Geit ber Fahrläffigfeit mit feinem Muto, bem ein Menschenleben gum Opfer gefallen war, hatte ihn der moras lifche Halt verlassen. Es war ihm, als waren Jahre vergangen, feit man ihm bie Rongeffion entzogen, und er brot- und arbeitslos geworben war.

Alles, was ihn einft bewegt und gludlich gemacht Satte, lag hinter einer biden Mauer, bie er felbft aufgerichtet hatte und war unwiderbringlich dahin. Nur der Bunich hatte Gewalt über ihn, eine Summe Gelbes zu ergattern, die genügt hatte, fich aufer Landes ein neues Leben zu grunden. Und alle feine hoffnung, feine gange Belt, mar nun auf biefen Meinen, bunnen Bichtftreifen beichrantt, ber ba bor ihm über bem Boben lag.

Bann wirde er verlöjden, um einer tiefen, mobituenden Dunfelheit Blag gu machen?

Bie Synotifiert, mit brennenden Mugen, itarrte er barauf bin. Seine Glieber began nen langfam ju erlahmen - ber Begriff ber Zeit hatte ihn verlaffen.

Wer weiß, ob nicht schon bald der Frühmorgen heraufzog, wo bas haus zu erwachen begann. Langfam und mühielig reihten sich seine Gebanten; aber das fühlte er: wenn er beute unverrichtefer Dinge biefen Plat verlaffen mußte, wurde er nie mehr ben Mut finden, diejes Saus betreten!

Er tampfte um Befonnengeit. Aber biefe Sorge wurde immer gewaltiger in ihm und ftieß ihn plötlich nach ber Türe, mit fo brutaler Gewalt, daß er bald alle Borficht bergessen hätte.

Die Dielen unter feinen Fügen fnarrten - faft hatte er ben Schluffel, ber nag und beig in feiner ichmeißigen Sand rubte, fallen gelaffen.

Ungeschickt versuchte er ihn in das Schlüffelloch zu ichrauben — bann brückte er langjam die Türflinte nieber - langjam und trat mit einem langen, ichleichenben Schritt ins Zimmer.

Sea Kennedy war wirklich noch wach. Sie fag vor dem Spiegel, in einem hohen Stugl und Beren fah, bag ihre Rechte, bie auf dem Tisch ruhte, den kleinen Browning umtlammert hielt . .

wollte, pralite er zurud und war nahe bar- slau, 19.20: Lautenlieder. an, einen faffungelofen Schrei auszuftogen, gelbend und wifd - bem er begriff:

Die Baffe da, war nicht gegen ihn gerichtet, fie hatte der Fran felber gegolten!

Des weiße, unbewegliche Antlit, mit ben gläsernen Augen, das ihm ruhig zugewenbet war, oine Furcht, ohne Ueberraschung, ofne Gestaunen für sein nächtliches Einbringen - war bas einer Toten.

Berch fühlte, wie ihm das falte Grauen über ben Ruden lief.

Er fampite um Jaffung. "Bormarts!" rief er sich zu. Und seine trodenen Lippen benegend, machte er zögernd einen Schritt ins Immer hinein.

"Das ift boch gang leicht!" ermunterte er fich, "ift das nicht lächerlich leicht?"

Aber fein Berg antwortete mit lauten

Schlägen gegen seine Rippen.

Auf dem Tijche fah er Briefe liegen das find die Abichiedsbriefe — dachte er ichandernd, und verjuchte langfam jeine zitterube Hand nach der Raffette auszn ftreden . . .

Aber da waren die Augen, diese schreck-Lichen Augen, die feine Furcht mehr fannten. Unbeweglich, glafig, furchtbar aufgeriffen und antlagend, fahen fie ihm aus bent weißen Gesicht entgegen . . .

Berchs Gedanten verwirrten fich, mahand er in biefe Augen blidte. Der Raum Sternberg, CSR

Luft -

Und plöglich ichien ihm, als verzerrten fich Lea Kennedys Lippen zu einem trium- lin 16.10: Mandolinenkonzert. - 18: phierenden Lächeln .

Sein Mund öffnete fich - in feiner gujammengeschnürten Reble gurgelte ein achzenber Laut namenlojer Angit.

Ohne die Tote aus ben Angen gu laffen, ging er rudlings aus ber Stube, bis er bie Ture hinter fich fühlte. Und bann, ohne noch einen Blid hinter fich gu merfen, schwankend wie ein Rohr, stolperte er bie Stiegen Gerunter, bie gräßliche Tragobie hinter fich laffend, froh, die nächtliche flare Luft ber Strage gu atmen.

Mm nächsten Morgen fahndete Berch in allen Zeitungen nach ber Befanntgabe von Lea Kennedys Tod.

Aber nirgends war etwas bavon ju lejen. Much am anderen Morgen nicht.

Gine mahnfinnige Frage begann Berchs Behirn gut martern. Wenn es fein Gelbftmord gewesen war? Er fonnte sich nicht mehr entfinnen, irgendwo Blut gejeben zu haben. Benn ber Schred über fein Gr. Das Trebitto-Turnier in Bien icheinen allein genügt hatte, die Frau 311 toten und man ihm bereits heimlich auf ber Spur mar, weil die Abbrude feiner Finger auf ber Türklinte ihn verrieten?

Die Tragodie um Mitternacht begann Berch zu verfolgen, wie ein unheimliches Geipenft.

Bis er am vierten Tage einen eingeschrie benen Brief erbielt, ber folgend lautete: "Lieber Freund!

3d hatte Muhe, Sie ju finden. Rehmen Sie beiliegenden Ched als fleine Entichabigung für bie Ihnen entgangenen Bertsachen, welche ich mit einem ungelabenen Revolver und meiner Schauspielfunft geschütt habe.

Mit großer Genugtnung, Ihre sich hofjentlich noch lange des Lebens freuende Lea Kennedy, Tragodin."

Sonntag, 19. Jänner.

Beograd, 12.30 Uhr: Mittagskonzert. - 20: Abendkonzert. - 2110: »Eine Stunde im Irrenhaus«, 21.40: Abendmusik. — 22.40: Tanzmusik. — Wien 10.30: Moletten alt niederländischer Meister. 11.10: Symphoniekonzert. -14.10: Schallplattenmusik. — 18.50: Kammermusik. — 20.05: Verschiedenes Metier: »Aus verschiedenen Berufen« und H. Schönlanks lustige Kriminalgro-Mber in berfelben Stunde, ba er in blei- teskes Arbeit macht das Leben stiss . er Todesfurcht die Hände hochheben Anschliessend: Abendkonzert. — Bre-Lautenlieder. — 20.30: Berliner Über-22.30: Tanzmusik. tragung. -Brünn, 18: Deutsche Sendung. 22.15: Militärkonzert. - Daventry, 22.05: Symphoniekonzert. Stutt gart, 16.30: Unterhaltungskonzert. -19.30: Volkstümliches Konzert. - 20.45: I. Kamnitzers Sendefolge »Vom Strickstrumpf bis zum Führerschein«. — 22.15:

Mit ftarrem Blid, die Bahne gusammen | ichwebte wie im Rebel - ihm fehlte bie Kleine Stücke für Cello. - 23: Tanzmu-Frankfurt, von 19.30 bis 22.45: Stuttgarter Übertragung. - Ber-Unterhaltungsmusik. — 20.30: R. Dellingers komische Oper »Don Cesar«. -Anschliessend: Tanzmusik. - Langenberg, 20: Volkskonzert. - Anschliessend: Nachtmusik und Tanz. Prag, 18.05: Deutsche Sendung. — 20: Symphonisches Konzert. — 22.15: Konzertübertragung. — München, 18.15: Konzertstunde. — 19.35: L. Falls Operette »Die Rose von Stambul«. - Anschliessend: Konzert- und Tanzmusik. -Budapest, 18.30: Orchesterkonzert. 21.40: Schallplattenkonzert. — Zigeunermusik. — Warschau, 17.40: Orchesterkonzert. — 20.15: Populäres Konzert. — 23: Tanzmusik. — Paris, 20.45: Abendkonzert. —

Shah

Nach anderthalbmonatiger Dauer murbe am 9. 5. das 13. Trebitich-Gebentturnier (für 1929) in Bien beenbet, 213 Sieger gingen mit 12 Buntten (aus 16 erreichbaren) gemeinfam & moch und & pielmann hervor. Für Amoch bedeutet bies wieder einen iconen neuen Grfolg, fein endgültiger Mufftieg in die Reihen der Grogmeifter wirb gewiß nicht länger auf fich warten laffen. Den britten Preis gewann der Biener Theo retifer und Schachjournalist hans M u L Ier mit 11, ben vierten Sonlinger mit 101/2. Letterer hat fich bamit für ben Migerfolg in Rogasta Slatina einigermagen rehabilitiert. Den 5. und 6. Preis teilen Beutum und Grünfelb mit 10. Beutum hatte biesmal augenicheinlich mehr Glud als in den bisberigen Turnieren, mas rend Granfeld mit Indisposition zu kampfen hatte. Den 7. Plat hat unfer Meister Ronig mit 9% inne. Er hat fich nach mehrjähriger Pauje zwar noch immer nicht gang eingespielt, hat aber boch einen Achtungserfolg erzielt und u. a. gegen Spielmann eine icone Bartie gewonnen. Den Ich ten Preis gewann & i ch ten ftein mit 9 Bahlern. Als Bichtpreisträger folgen: Lotvenc mit 8, Glag, Dr. Krejcil mit 71/2, Dr. Gruber, S. R. Bolf 7, Ing. Gerbe: 5, Igel 4. Leimer 3%, Schentein 1%. Die Amateure Ing. Gerbec. Leimer und Schenkein, die versuchsweise zugelaffen wurden, tonnten fich also nicht durchjegen.

Burg-Rino. Bis Sommtag wird ber große Greta-G ar bo . Film "Bilbe Orchis been" vorgeführt. Diefes Filmwert ift ichon heute zum allgemeinen Tagesgespräch geworden und wird gewiß für jedermann ein besonderes Ereignis bedenten. Gin glangenbes Sujet und bas erft-Kaffige Spiel sowie die großartige Aus-

ftattung und die fabelhaften Aufnahmen der Dichungel find felten jo tabellos vereinigt, wie in biefem Film. Trot hojer Unichaffungstoften find die Breife nor. mal gehalten, damit febermann Gelegenheit geboten wird, sich bieses Meisterwert ber Filmindustrie anzuseben. In Borbe. reitung: "3man ber Schredliche", ber größte Stanbard-Cowjetfilm. In ber Hauptrolle der größte Darsteller der Welt Le on i do w vom "Sudozeftveni teatr" in Mostant.

Union-Rino. Bis Dienstag gelangt nach längerer Paufe wieder einer der besten Bat und Patachon-Filme dur Borführung. Und zwar betitelt sich diesmal der Film "Bat u. Patachon unter ben Rannibalen". ein urtomisches Luftspiel, bas alle Lachmuftel beansprucht. Ladfalven brohnen und ein Lachortan fest ein beim Unblid ber beiben Filmlieblinge, bie biesmal als Rellner, Seeleute, Nadttanger, Roche, Dufifer und Debiginmanner ihre Romit gum beften geben. Als nächstes Programm tommt ber große Kriminalfilm ber Ufa "Bom Tater fehlt jede Spur", einer ber fpannenbften Filme ber Jettgeit. In Borbereitung: "Baron Trent" mit Gvetiflab Betrovieund Bil Dagoverin ben Sauptrollen, Galante Abenteuer am Doje ber Raiferin Maria Therefia.

Mis Muriels quie 3dee

Bon ber fleinen Stadt Berthamited in

Dertforbichire ergahlt ber Baebeder, bag hier ber bekannte lyrische Dichter Englands, William Comper, beffen melancholische Gedichte feinerzeit fehr beliebt waren und heute ziembich vergeffen find, viele Jahre gelebt Sat. heute noch zeigt man in dem fleinen Stabtchen bas alte Briefterhaus, in bem Cowper gestorben ift. Jest hat aber das Städtchen eine neue Attraftion erhal. ten, und gwar bant bem unüberwindlichen Intereffe einer jungen Berthamfteber Ginwohnerin für ben Film. Die junge Dame ift die Tochter eines tleinen Restaurants. besitzers, der b. Lotal vor 5 Jahren eröffnet hatte in der Soffnung, für fich und feine Familie eine fichere Erifteng gu ichaffen, Die Ginwohner von Bertamfteb zeigten aber wenig Interesse für das Ausgehen und jogen es bor, abende entweder ju Saus gu bleiben ober in bas fleine Rine, bas einsige der Stadt, zu gegen. Ein Besuch bes Rinos brachte Dig Muriel, Die Tochter bes Restaurant-Besithers, auf eine gute 3bee. Mit unbesiegbarer Hoffnung auf Erfolg ichidte die energische junge Dame einen Brief nach dem anderen an alle berühmten Stars von Sollywood und bat fie um bie Zusenbung ihres Autogramms. Filmftars werben, wie befannt, von berartigen Bitten bestürmt und laffen fie gewöhnlich unbeachtet ober schiden eine gestempelte Unterschrift. Wie dem auch sei, befam die Tochter bes Lotalbesiters so viele Photographien mit Unterschriften aus Hollywood, bag fie bie Bande bes voterlichen Restauvants ba. mit tapegieren tonnte. Balb erichien auf ber Kimoleinwand folgende Reflame: "Wer fich für die Lieblinge, die man hier auf ber Leinwand bewundert, intereffiert, ber fomme in das Lotal Mr. Waywards. Dort wird er oigenhandige Unterschriften aller weltberühmten Stars sehen." Seit diesem Tage tann Mr. Bayword der Zufunft getroft entgegensehen. Sein Lotal ist so voll, daß die Leute fich auf ber Strafe anftellen. Die Runde von ber Sammlung ber Autogram. me fämtlicher Filmftars brang weit fiber die Grengen der fleinen Stadt, Biele Film. begeifterte tommen aus allen Eden Englands, um die wertvolle Sommlung zu befichtigen.

Jugend von heute.

Die Matter war ausgegangen. Als fir nach haufe tam, fiegt ber breifahrige Egon icon im Bett. "Ift Bubi fchnen eingeschlajen?" fragte bie Mutter ben Funfjährigen. "Ja, Mutti, ein Kinnhaden genhate."

Frauheimer chweir

Liter 12 Dinar, in verschlossenen Flaschen zu haben b. Frangesch, Gosposka ulica 11. Gang rechts. 767

schmerzl. gehen sofort ab durch erprobt. Naturmittel. Kolikanfälle Zahlreiche hören auf. Dankschreiben, Hilft, wo andere Mittel versagen. Anfragen Dinar 7.50 beilegen. K. Jilek,

Günstige Gelegenheit

Begen Ueberfiedlung wird eine gut eingeführte Rollfuhrunternehmung mit lebenbem unb fo tem Inventar verlauft. 2Boh: bof und Stall gujam menhängend. Abr. Berw.



bekommen Sie in allen modernen Bindungen in riesiger Auswahl nur im

Warenhaus Trgovski dom

Groß-

3d bechre mid, bem m. blifum anzuzeigen, daß ich bie Grofweinbandlung in Kröebing Dr. 88 von meinem Schwager

Jurij Ehi

abernommen habe und Ceftrebt fein werbe, meine m. Runben ftets folib und reell gu bebienen. Sabe vorzügliche

ermäßigten Preifen.

für Private billiger Tischwein. Suche gleichzeitig einen Agenten gegen Prozente, ber in biesem Kach schou tätig war. 770 Sochachtungsvoll

uro Foht Vetrinjska ulica 18

**** Lefel und verbreitet die

RESTEN-WOCHE



Zu Schleuderpreisen werden Reste verkauft von Seide, Kleiderstoffen, Waschsamte, Flanelle, Barchende, Zephiere, Eponge, Halbdelene, Schafwolldelene, Kunstseide u. s. w.

Eigene Restenabteilung!

Manufakturwarenhaus Dolček i Marini MARIBOR, Gosposka ulica 27

Direktor eines Spezialhaufes f. technischen Industriebebanf fucht bei Industrien, Behörben, uiw. gut eingeführten Bertre-ter au gunftigen Bedingungen. Rur feriofe, reprafentationstan | Maribor melben.

ige herren, welche über nach-weisbar ausgezeichnete Begiebn ngen verfügen, wollen fich bon Wontag bis Mittwech gwifchen 9 und 11 Uhr im Betel Deran,

Seule, Sonnlag, den 19. Jänner

Für Prima-Weine, neue 16 Din, alte Strma ulica Bejuch billet ber Birt

Kropf und Bl

beseitigt ohne Jod, ohne Medizin ein vom Selbstbefreiten erfundenes Mittel dauernd und schnell. Anfragen (6 Dinar in Marken beilegen) zu richten an:

K. Jilek, Sternberg, Mähren 230, CSR. Erfolg garantiert! - Briefe mit 3 Dinar frankieren!

_____ Staatlich zur Kenntnie genommene

Maschinenschreibschule Kovač

Maribor, Krekova ulica 6

Einschreibung täglich. - Tag- und Abendkurse.

PATENTE, MA

und Muster für S. H. S. und alle Austandsstaaten Recherchen über Brindungen und Patente im In- u. Auslande Technische Gutachten über Patent-Nichtigkeits- u. Bingriffs-Klagen Festellungs-Anträge Vorschläge für Handels- u. Fabriks-Marken ets. besorgen die beeldeten Sachverständigen: Givil- u. Patent-Ingénieur A. BRIMEL, Oberbaurat i. P. Maschinen-Ingénieur Dr. techn. R. BOMM, Regierungsrat i. P

Maribor, SHS, Vetriniska ulica 30

Aller neueste

für Kleider, Pelerinen und Spenser bekommt man nur im

Trgovski dom, Maribor

Gerichtliche

Versteigerung!

Donnerstag, den 23. Jänner 1930 findet in der Koroška cesta 50 um 14 Uhr die gerichtlicke Versteigerung von zwei Singer-Nähmaschinen, 70 Paar Schuhen, Schuhleisten, Schusterwerkzeugen und Marktkisten sowie Stellagen und Verschiedenem statt Albin Sajovic



Josef Tscheligi, Brauereibesitzer, gibt die traurige Nachricht vom Hinscheiden seines verdienten, langjährigen Mitarbeiters, des Herm

Julius Mayer

welcher am 17. Jänner 1930 im Alter von 91 Jahren sanft verschieden ist. Die Firma verliert in ihm einen selten treuen Beamten, dem sie ein immerwährendes Andenken bewahren wird.

Das Leichenbegängnis des teuren Verblichenen findet Sonntag, den 19. Jänner 1930 um 14.30 Uhr von der Leichenhalle des städt. Friedhofes in Pobrežje aus statt.

Die hl. Seelenmesse wird Montag, den 20. Jänner 1930 um 7 Uhr früh in der Magdalenen-Pfarrkirche gelesen werden.

Maribor, am 17. Jänner 1930.

Frau Theresia Hribar gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen ihrer Tochter Gisela und ihrer Enkelin Hedwig und aller übrigen Verwandten, allen teilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, bezw. Vaters und Schwagers. des Herrn

HANN HRIBAR

Bäckermeisters und Hausbesitzers

welcher Samstag, den 18. Jänner um halb 4 Uhr, nach kurzem, schweren Leiden, versehen mit den heitigen Sterbesakramenten im 69. Lebensjahre entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Montag, den 20. Jänner um 16 Uhr feierlich eingesegnet und sodann auf dem karchichen Friedhof in Slov. Bistrica zur letzten Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird am Dienstag, den 31. Jämmer um 7 Uhr früh in der Klosterkirche gelesen werden.

Slov. Bistrica, den 18. Jänner 1980.

Besondere Todesanzeigen werden nicht ausgegeben.



Josip Brandl, Maribor

Pianinos und Flügel. Tonschön und solid. Anerkannte Qualitätsarbeit. Reparaturen und Stimmungen durch tücht. Spezialar-beiter. Billigste Preise. Weltgehendste Garantie. (Vertr.: Mannborgharmonium)

Kleiner Anzeiger

Verschiedenes

Sausmannstoft an ein Fraulein zu vergeben. Evetlična ul. 21/2

Rongert Camilag und Conntag im Gafthaufe "Bur Roje", Rorosta cesta 3. 811

Behrerin giet Unterricht im Rlavier und allen Gegenftanben. Mbr. Berm. 820

Schneefchuhe, Galofchen, Autoreifen, Schläuche uim. bullani-fiert gut und billig Gummi-reparaturmerifiatte Dolenc, Alet fanbrova 35, im Sof.

MOBE

eigener Erzeugung in feber Stil art von ber enfachften bis gur feinften Ausführung aus Beich. bola, Barthola wie auch erotiichen Bolgern gu tief herabgelet-ten Breifen, ichr folibe und au-te Arbeit. fowie auch 1 Sahr Barantie, Rur in ber Probuttiogenoffenfchaft ber Tifchlermei Ret. Betrinfela ul. 18. 3128

Thomasmeh

garant. 19-20% am billigfien in ber Nieberlage

6. Anbraichit, Maribor, Rorosta cefta.



Höchste Preise

zahle ich für alte Uhren, Gold und Silbermunzen, falsche Zähne

M. Jiger-iev sin Gosposka ul. 15



CONTINENTAL ·Schreibmaschibe Erzeugnis der Wanderer-Werke.

Ueber 400 000 im Gebrauch! Alleinverkauf: 16156

ivan Legat - Maribor Vetrinjska ul. 30. Telef. int. 2434

"Ideal" - Maribor

Telephon 480



Chem. Kleiderreinigung u. Dampfwäscherei

ZENTRALE! Frankopanova ul. 9 FILIALE: Vetrinjska ulica Nr. 7

Ber erteilt gründlichen

Mlle Bohnfragen, Dieten, Bermieten ufm. tunlichft helfent beraten bei behördl. tongeff Bohnvermittlung "Marftan Rorošia 10.

Roftfinber bei befter Pflege mer ben billigft aufgenommen. Abr.

Dedrübe gefucht für Budbel. pointerhandin, einfarb., braun, aus ber Bucht Gultowith, Maribor. Gelber muß torrett im Exterrieur und jagdlich erftflaf. fig sein. Antäge an Drago Bie. land, Zagreb, Flica 191. 755

Walche in jeber Ausführung u. Menge, hand- ober majdinen-geftidt, verfertigt billig Ceinchip, Godna 15/2.

Majoinsoreib- u. Bervielfältigungsarbeiten

übernimmt zur raschen und billigen Ausführung **5. Rovač,** Waribor, **Aretova** ul. 6. 895

Rervofen wirb unentgeltlich bie neue Art ber "Berjungung und Beilung bes Organismus" andt. Rudfehr ber Rraft, fundheit, . Arbeitafähigleit Berlängerung bes aftiven Lebens. Benben Gie fich an Beograd, Kralja Milana 58. Wilos Martović.

Photo-Amateure! Der Saupterfolg Ihrer Arbeit liegt in ber genauesten Ausarbeitung. Entwideln, topieren übergeben Gie Foto-Riefer, Amateurabteilung, Gregordičeva 20.

Cage. und Sobelipane liefert fuhrenweife. Angufragen Solghandlung Gospojna ul. 3. 871 Gefchäfts-Betriebslotal, Gefchafts lotal (aud) llebernahme), Berfehrsstraße, Betriebslofal (auch Hoffeite) Maribor Bers

mietung gesucht. Antrage unter "Reugrundungen" an bie Ber-879 maltung. Photographiere im Binter! geben bie Schnecaufnahmen

iconften Bilber. Jugoflamiens größtes Lager in Photoapparaten: Fotomener, Gofpeffa 39. 12595 Beftridte Rleiber in allen mo-

bernen Karben in größter Musmahl taufen Sie am billigften in ber Strideret IR. Begfal, Maribor, Betrinista 17. 12483

Schriften. und Simmermalerei Frang Ambrozie, Maribor, gebung ju vertaufchen. Graffta ul. 2.

Matragen, Ottomane unb Tapegiererwaren in folibefter Ausführung und billigft befommen Cie nur bet Ferbo Ruhar, Tapegierer, Golpoita 4. 16044

Enbeln, ichone Musarbeitung billigst, wird aus Gefälligleit übernommen: "Esta". Aletjan-brova cesta, M. Feldin, Grajsta ulica, Kumper kat, Studenet 711

Medanifche Wertftatte für Reparaturen aller Urt: Grammo-pphone, Rahmafchinen uiw. Barantiert folibe, fonfurrengloie Breife. Befannte Firma.

Buftin Guftinčič, Maribor Tattenbachova 14 Rarte genfigt, um Ihre Ma-ichinen und Grammophone ab-

Seffeln werben mit prima Rohr eingeflochten, Giebe und Rorbe repariert. Rorbgefchaft 30f. Ant loga, Trg spobode 1. neten ber Etabt. Brudenmaage. *****

Realifäien

Reform-Gasthaw für Begeta-rier und Abstinenten geeignete Lolale (auch andere Städte) ge fucht. Anträge an die Schrist-leitung "Domačtja", Varidor, Porošta 10. 886

die Größerer Befig sofort au 208 pachten. Abr., Berm,

haben Sie 3hr Gelb meggemor | Guterhaltene Sigbabemanne gu | Langer Gerrenwinterrod, Rronen-Bons 20% ige welche jeber bet ber Abftem. pelung ber Rronennoten Lefom men hat), werben tulanteft angefauft. Brometna banena bružba g o. g., Maribor, Canfarjeva ulica 14.

Bachtvilla mit großem Barten, Sühnerhof, sonnige Wohnung, für 1 Familie, 1800 Din. Rapib būro, Gofposta 28.

3 Befigfäufe, Befit 40-80.000, mittl. Befit 60-100.000, Umgebung Maribor, Familienhaus mit Garten 60-130.000 Maribor ober Umgebung. Ausführli. che Angebote unter "Drei Raufer" an bie Berto.

Bauernbefig im Drautal, 15 3. ertragreich, Maichinen, Inventar Din 110,000. -- Bachernbefit mit Geschäftshaus 100.000 Din. - Befit, Stadtnabe, 6 Joch, famt Daus und Biehbeftanb 130.000 Din. - Dans bet Maribor, mit 7 3immer, 2 Ruchen, Wirtschaftsgebaube, mit Rentenauszug, Kapital notwendig 60 Taufend. — Billige Billa, brei mittl. Wohnungen, 160.000. -Herrichaftsvillen, beziehbar, vornehm Bauart, gut erhalten. b. 300.000 Din aufwarts. - Bins baus mit Gefchaftelotal, gute Berginfung, ba Onpothet, leicht tauflich. — Inbuftrien, Cagen, Mahlen, Bafferfraft, für Tertilunternehmen. Realitätenburo Rapid", Maribor, Gosposta 28. 881

Beffg, girla 28 Roch, beftebend aus Bein- und Obftgarten, Bie fen, Neder und Balb, herren-haus, Bingerei und Birticafts gebaube, alles im beften Buftanb, au verlaufen. Abr. Berm. 824

Stodhaus mit Brund, Baderei und großen Raumen für Beinhandlung, sofort au verfaufen. Breis 70.000 Din. Nois Brebifafa, Zupovča nas 86. Lobrene na Drav. polju. 616

Groffaufmann tauft Beichafts. haus bis 2 Mill. Raberes Ber fehre'anglei "Genfal", Gofposta ul. 11/1.

Kamilienhaus, Sotel, Billa u. Restauration preismert au pertaufen. Raberes Berfehrstang. fei "Senfal". Gofpofta 11/1. 712

Bein. und Obftoartenrealität mit herrenhaus, Wingerei und Induftriegebauben. in unmittel. barer Nahe Maribors, ju vertaufen. Abr. Berm.

Gafthaus wird gu pachten ober auf Rechnung gesucht. Buidrif ten unter "Gigene Rongeffion" an bie Berm.

Gefcaftehaus, alter Boften, für jebes Geschäft geeignet, 15 Mi-nuten vom Saunt abnhof Raribor, Autobushaltestelle, an der Reichsftraße gelegen, 8 Rebenraume, eleftr Licht mit anfolie Benbem Birtichaftegebaube, Bemufe- und Dbftgarten, ift gunforifen. und Himmermaterei fitig zu verlaufen ober gegen beforgt tabellos, ichnell und bil- gleichwertiges in Graz ob. Um-

Zu kaufen gesuchi

Aleine Greislerei ju taufen gefucht. Antrage unter "M. S. an bie Berm. 761

Schafwolle,

Berberwolle, alt. Gifen, Metalle Schneiberabfalle, Altpapier, Rno den, Glasbruch, Sabern tauft und gahlt beftens, Bu b. habern gewaschen und beginfigiert liefert jebe Menge billigft A. Arbeiter, Maribor, Dravifa ul. 15, Telephon 2495. 3994

Bevor Sie Antiquitäten, Mo-bel, Meiber, Schube, Baiche, Gefchirr etc. berfaufen, fragen Sie fich in ber Mitwarenhandl. S. Beteln, Maribor, Drožnova ul. 1, neben ber Sauptpoft an.

Raufe altes Golb, Gilberfronen u, fallche Rahne zu Söchstrei-ien. A. Stumpf Goldarbeiter, Korosta cesta 8. 8857

Marber, Füchse, Itisse, Dasenfelle ufiv. tauft gu bochften Zagespreifen

k. Granitz

taufen gefucht. Antra. "R. B." an bie Berm. 870 20% ige Rronenbons tauft Budta Stedionica i založni zavob b., Dfijet, Defatičina ul. 27. 448 Muto, nicht fiber 2000 ccm. 39 linderinhalt, neuer oder gut er-haltener Bagen, ju taufen ge-jucht. Offerte unter "Gegen ba-re Kassa" an die Berw. 777

Antrage unter

Antife Calongarnitur nust) mit einer Bitrine Ranapee, Tifch und 3-4 Ceffeln, wirb bon privater Seite gegen bar gu faufen gefucht. Untrage unter "Ba-21999" an

duliceva 11. Gebrauchte, in guten Suftarbe befindliche Pferbegeichiere für leichte Pferbe au laufen ge-fucht. Antrage m. Beidreibung und Preisangabe an 3r. Cipot in Gornja Lenbava.

Bublicitas b. b., Zagred, Gun-

Schöner, gut erhaltener, echter Perferteppich, Große ca. 21/2 X 3.60 m gu faufen gesucht. Anträge: Bichler, Drustveni bom, Ptuj.

Raufe Bianino ober Stupflügel fofort. Unter "Bargahler" an tie Berm.

Zu verkaufen ************

Bwei fehr gut erhaltene, tompl Smoting-Angüge, einer für gro Ben ichlanten Beren, einer für großen ftarten Beren. Bu befich-tigen Maribor, Abterdena 3/1, rechts, Tür 7.

Diverje Dezimalmaagen, Ariel. Motorrab fehr preisivert gu ber taufen. Angufragen Ranglei Scherbaum.

Bargertanarien (Roller), Dann chen und Buchtweibchen, ju ber taufen. Balvazorjeva ul. 36/1 Tür 6.

Diman billig gu bertaufen. Unaufragen Frankopanova ul. Mabus.

Schlofferei mit Baus, Mitte ber Stadt, auf besten Bosten, wegen hoben Alters bes Besibers au verlaufen. Gebr geeignet für eine Alt-Gifenhandlung. Berm,

Mergte Achtung! Reuer Tonifator fehr preiswert gu bertaufen. Ungufragen im Schubhaus Bu-Meffanbrobe fasinović nast., cesta 13.

Achtung! Frangöfifche Bronge-Biranbols, altbeutiches Speife-zimmer, Stuhle, Baichlaften, Betteinfage, Rinberbett, Soube Damenfleiber, Tanglieiber, Der rentleiber und Mantel, Rinberftuhl, Kinderwagen, Schreibtisch Sparferb, Uhren ufm. au ber. faufen in ber Altwarenhanbl 3. Beteln, Drožnova ul. 1, Maricor, neben hauptpoft.

Sparberd (Dausfreund) gu berfaufen. Abr. Berm. 645

Saft neue Singernahmafdine tanova ul. 34/2, Tür 12.

Bertheimfaffe, Auszugtifch, ein Schreibtifch, biverfe Einwichtungen zu verlaufen. Anzufragen Babruga stavbenitov, Erbinova ulica 18.

Bafferleitungsmufcheln, gußeifer ne Rohre, 50 mm, große eifer-ne Defen, Bafcherolle abgugeben. Abr. Berm.

Schon, junge Schlachifuh & ver taufen. Angufragen Bencobich, Cantarjeva ul. 8.

Dreiröhren-Rabioapparat mit gutem Empfang, tomplett, wird billigft bertauft. Befichtigung billigft vertauft. Befichtigung täglich nach 20 Uhr Welista cesta 40, rechts.

Maffives Rirfch:Edlaffimmer billig gu berlaufen. Strogmajer jeva ul. 10, Tifchlerei.

Fahrrab billig ju verlaufen. Abr. Berm. Schone golbene Uhr famt Rette

preiswert du verlaufen. Zu be-sichtigen bei Wudler, Kolobvorsta ufica 3/1. Jadett und Befte, faft neu, gu verfaufen. Abr. Berm. 842

Stanzmajdine, Schere, Schraul swinger und verschiedene Wertgeuge billig zu vertaufen. Abr.

Sausfreund, Rofoto-Schnud-taften gu verlaufen. Brincipova ul. 1/1, Tire 3.

Langer Herrenwinterrod, gut | Schone Bohnung, Zimmer und erhalten, preiswert zu verlau- Ruche, sofort zu vermieten. Abr. fen. Alefjandrova 16, Barterre. Berw. 831 745

Schwarzes Abenbileib (Crepe Georgette) gu verlaufen. Berm.

Bolfehund, reinraffig, abzuge-ben bei C. Bubefelbt, Gofpolfa ul. 4.

Englisches Porzellan und alter Benetianer-Tifch ju bertaufen. Anfr. an die Berwaltung unter "Borzellan".

Prima

Tafeläpfel

maggonweife und in jeber Menge, Tafelapfel, Breis & bis 7 Din., Birtichaftsapfel von 2 b. 4 Din. Ronfervlerungs-Gler pri ma per Stud engros 1,25 Din., betail 1.50 Din. Dbftmoft prima per Lit. 2.25-2.50 folange bis auf Wiberruf, tagsüber abaugeben nur in ber Obfigroß. handlung 3van Göttlich, rosta cefta 126—128a.

Berfaufe alte Berren. Damenfleiber, Mantel, unb mafche, Tuchenten, Bolfter, Rog haarmatraben, Berfer- und an-rere Teppiche, Smolings, Ja-letts, Frads, Bakgeige, Grammophone und Bithern, Bar-monitas, Mobel, antite Glafer, Gefdirr, Miniaturen, Gisfouhe. Bucher und Cagefpanofen. Maria Chell, Porosta 24.

Chamottemeh

Chamottegiegel, Thamotte, Pila ftergiegel für Baderofen au fa brifspreifen. Rieberlage

6. Anbraicht, Maribor, Rorosta cefta.

Gefchäftsbubel, Stellagen, Ra-ften billig zu nerfaufen. Angu-fragen von 14-16 Uhr Slovensta ul, 36, 1. Stod lints. 563

Spetfegimmer, templett, famt Uhr, um 6000 Din gu bertaufen. Betnabeta ul. 8.

Rrantheitshalber wird alte, best befannte Detail.

cevernanoiuna

verlauft. Nötiges Bargelb 200 bis 500.000 Dinar. Schriftliche Offerte ernfter Reflettanten u, "Ba-22.054" an Bublicitas b b., Bagreb, Gunbulideva 11. 915

Berner-Flügel, turs, Kreus-ipannung, Glodenton, sehr gut erhalten, sofort zu verkaufen. Anfragen bei: Bickler, Drustveni bom in Btuj.

Braune Damenleberjade, Der-renftiefel Rr 40, Dabchenteftum, grau, billig gu vertaufen. Db želegnici 6/1.

Giferner Sparferb und Mobel ju bertaufen. Slovenfta ul. 22, Part. rechts. 679

Schöner Stugflügel billigft au berlaufen. Ginfvielerjeva 26. 16485

Mehrere 1000 alte Dachgiegel in gutem Buftanbe finb au bertaufen. Angufragen Cvetliena 13356 ulica 18 im Bureau.

Zu vermiefen ***********

Solides Fräulein ober Frau wird ab 1. Feber mit Frühltüd auf Wohnung genommen. Betrinjsta 6, Tür 10. 685

Rleines, nett möbl. Bimmer, fepar. Eingang, an bofferen Derrn ab 1. Feber ju bermieten. Aleffanbroba cefta 17/1.

Mobl. fepar. Zimmer zu ber-mieten, Aleksanbrova 32/2.

Schönes Zimmer, separ. Ein-gang, sosort zu vermieten. — Minsta ul. 9/2. 823

Martbor, Metjandrova c. 18/2. 828

Demietet Jurdie, Alelanbrova cefta 57/1. 812 Taufche Baimmerige Wohnung

mit Bor., Diener- und Babe. zimmer am Hauptplat gegen gleiche ober 4zimm. Wohnung Anfang bis Mitte Aleksandroba cesta. Antrage unter "Bohnung 1200" an die Benn. 810

Möbl. Bimmer fofort gu geben. Strma ul. 11,

1-2 möblierte Bimmer, event. unmöbliert, mit Babegimmer-benütung, sofort gu bermieten. Golposta 46, Tar 10. Cheleuten ohne Kinder

Bohnung, Bimmer, Ruche und Bugehör gegen Abible fofort ver mietet. Abr. Berm. 843 Dreigimmermehnung, ichon, febr fonnig, famt Zugehör an ruhige ftanbige Partei fofort ju vergeben. Möglichfeit fepar. Bimmer, auch für Ranglei ftilles Gemerbe ginftig.

Berm. Große Wertftatte, troden unb licht, auch als Magazin zu ber menben, fofort zu bermieten Abr. Berm.

Soliber Bettherr mit Roft wirb aufgenommen. Marifina ul. 10, Part. rechts.

Gin herr wird auf Bett und Roft genommen. Aletjanbrova cefta 17, im hof, Dabith. 848 Solaf. und Speifezimmer, ele-

gant möbliert, mit Rüchenbe nüsung, su vermieten. Antrage unter "Rabe Bahnhof" an bie Berw. Soone, parfettierte, fonnige, as gefchioffene Bohnung, 2 8tm-

mer und Ruche, nachft Stabt.

part, su bermieten. Antrine unter "Partettboben" an bie Berm. Streng Streng fepar., mobl. Balten. Comsides brevored 227. bubich mobl, reines, formfeit., epar. Bimmer gu bergeben. Ro

roščeva 7/2, Tür 9. 216 1. Feber Zimmer mit feb. Gingang, elettr. Beleuchtung, ju vergeben. Smetanoba 25/1, Tür 6.

Möbl. Bimmer fofort ju ber-mieten. Gofposta ul. 46/2, E. Z.

Schenes, großes, feeges Bimmer im Stabtzentrum fofort u vergeben. Abr. Berm. Rein möbliertes Bimmer ift an einen herrn au bergeben. Ro-roscena 5, hochpart. Imis.

747 herricaftsmohnung mit allem Romfort in gentraler Lage gu bermieten. Antrage unter "Gablage" an ble Berm.

bliertes gimmer an herrn au bermieten. Angebote an bie Bm. unter "Barfnabe". Rett mobl. Bimmer, elef. Licht, jepar. Gingang, Babnhofnabe, billig gu vermie.en. Abr. Berm

Separiertes, ruhiges, foon mo-

800 In neuer Billa ift eine Bol nung mit 2 Bimmern unb Rabinett fofort au bermieten. Anf. Berm.

Mobl. fep. Zimmer au vermie-ten, Krefova 5/1 rechts. 728

Wohnung, bestehend aus 3 Zim-mern, Rüche und Zugehör, Bar-sett, elettr. Licht, Gasrecheau, mit Gartenbenützung, ift zu ver-mieten. Zu besichtigen von 14 b. 15 Uhr Livaba 5. 729

Großes, icon möbliertes gim-mez mit jepar. Eingang ist ab 15. Jänner an einen soliben herrn ober Fraulein zu vermie ten. Angufragen Cantarjeva 10, Parterre. Baderei nebft Saimm. Bohnung und Gefchaftslotale unter gun-ftigen Bebingungen fogleich gu vermielen. Anfragen: Baulang-

let U. Raffimbeni, Brina ul. 19 672

Möbl., reines Zimmer zu ver-mieten. Metsandrova 11, T. 12. 813

Mist. Bimmer fofort an ber-mieten. Dravsta ul. 10, Benet, 814

Sehr gut gelegenes Geichäftslotal su vermieten. Angufragen Tržašla cesta 54.

Misst. Zimmer, eleftr. Licht, josort ober später zu bermieten. Lattenbachova 27, Part. 3. 818 Reines und icon möblieries Zattenbachowa 20, Part, links

Zu mieten gesuchi F7777777777777777777

2-3zimmerige Wohnung, womöglich in fonniger Lage, von Heiner Familie gefucht. Antrage unter Rein und fonnig 38" an bie Berm.

Fraulein, tagsüber nicht Saufe, fucht Meines, beisbares Zimmer mit Berpflegung mit Berpflegung im Zentrum. Anträge mit Breisangabe unter "1. ob. 15. Februar" an bie Berm.

Möbl. Zimmer für Schuhmacher gesucht. Jernej Kalset, Befre 23, 25. 706

28immerige Wohnung mit fleinem Garten, an ber Beripherie Maribor, vom finberlofen Staat Beamtenpaar für Marg ober April gesucht. Antrage unte "Benfionist Bachern" an bie

Stellengesuche

Befettes Fraulein, mit hubicher Echrift, perfett im Rechnen, fovenifch-beutich, bewandert im Runbenverfehr, fucht Stelle als Berläuferin ober Kaffierin hier ober auswärts, Zuschriften erbie Berm.

Junge Dame aus Gras fucht fich an einem guten Exportunter-nehmen (Geflägel, Fleisch, Lebensmittel etc.) mit 5000 S, später bis zu 20.000 S. mittätig zu beteiligen. Anträge unter "Beittätig" an Grava, Graz, Stempfergaffe 8. 795

Alleinstehende Frau geht als Birffcafterin gu alter Bern. Buichriften erbeten unter "Blet-830 Big" 1895" an bie Berm.

Fraulein, perfett in flowenifd, ferbot vat. (Enrifici) u. beutich taufm. gebilbet, Maschinschr. u. Buchhaltung bewandert, sucht Stelle in einer Kanglei Geht auch in die Proving. Anträge erbeten unter "Tüchtig 672" an bie Berm.

Sanbelsangeftellter, militarfret, in ber Ranglet bolltommen berfiert, fncht Stelle. Angebote unter "845" an bie Bemb. 845

Fraulein, ber flowentichen, forbotroat, u. beutschen in Bort und Schrift machtig, wünscht in einem großen Ge-ichäft ober Fabrit unterzusom-men als Kasserin. Antrage un-ter "797" an die Berw. 797

Bürofraft

militärfrei, mächtig ber Staats. brachen und beutich, Buchhaft. und Korrespondenz, sucht Stelle "844" an bie Berm 844

Ehrliche, beffere intelligente, Frau, fehr wirtschaftlich u. perf. Röchin, Rahtenutniffe, febr binberliebend, municht nur bei beierer Familie unterzukommen als Stuge ber Hausfratt. Antra ge erbeten unter "Hausfrau" an bie Berw. 258

Perfette Röchin für alles mit Jahreszeugniffen fucht Danerftelle bei befferer Familie. Mor. Beur.

Buchhalter-Rorrejponbent (auch beutsch und frangösisch), sucht entsbrechenben Rebenberbienit. Befl. ichrift. Anfragen unter "Bertraulich" an bie Berm. 125

Abfolvent ber Bürgerfcule m. Sanbelsture, militarfrei, fucht Stelle bei Solafirma probemeije ev. unenigelflich. Bar bei Bols firma bereits tatig. R. Brundu la, Gustanj

Duchtige, felliftanbige 3ahftennerin wünscht ab 1. Feber Bo-ften in gutem Gintehrgafthof cher befferer Reffauration, auch auswarts Bufdriften erbeten unter "Gebruar" an bie Berm.

Junger Holzmanipulant, mill-tärfrei, mit langer Praxis im Solsfach, bewandert auch in an beren Wirticaftsaweigen. entiprechenden Poften. Geff. Un trage erbeten unter "Sola" an bie Berm.

Junges Mädden mit perfetten Rochtenntniffen fucht in beffer. Saufe Boften als Stupe b. Saus an bie Unter "Stüte"

Bombazin

ist die schönste Webesorte für Leibwäsche, Tischwäsche und Bettwäsche. Erhältlich nur im

Trgovski dom, Maribor

LAAAAAAAAAAAAAAAAA Offene Stellen

***** Solibes Chepaar gur llebernah-me einer Berteilerftelle gesucht. Bewerb. an D. Lamberty, Rafel, Germanty.

Flinte, geubte Schneiberin em-pfiehlt fich ben geehrten Damen, billigft gur Anfertigung Mastentoftumen. Berm. Mor.

Berren und Damen, reprafenta. tiv und agil, gegen Fixum und Brovifion gefucht. Abr. Berm. 841

Erzieherin mit perfetten Rennt niffen der deutschen Sprache wird gu gwei Dabchen, 5 und 10 Jahre alt, gesucht. Diejenis gen mit Kenntnissen der fran-zösischen Sprache werden bedorjugt. Angebote unter "Banat" an die Berm.

Bebienerin für Grubbienft ber ofort gefucht. Borguftellen gwi ichen 14-16 Uhr im Buro ber Belifa tavama".

Photographengehilfin, hauptfach lich gute Retoucheurin, für 1. Märg in Dauerstellung gesucht. Atelier L. Riefer, Gregorčičeva ulica 20. 870

Gefcäftl. Rechtstundige, auch peni. Gerichtsbeamte, als Berater im Unternehmen, Angebo-te unter "Wittätige Rechtstun" be" an die Berw. 878

Ridin, bie auch häusliche Arbeiten berrichtet, mit guten Beugniffen wird gesucht. Una tritt 1. Feber. Antrage an Mela Sirfdi, Križevci bet 3a-910

Gelbftanbige flinte Arbeiterin für Damenichneiberei u. Lehr. mädchen werben aufgenommen. Jeglic, Kralja Betra trg 6. 437

Tapezierer: u. Cattlerlehrjun: ge wird aufgenommen. Anfrage: Bavto, Tapezierer, Ptuj, Dr možťa cejta 1. 650

Suche ein befferes Rinbermab den an Jatob Schlefinger, Lub breg.

Suche für fofort ein intelligente beutich und ferbofroatifch fpredendes Fraulein gu meinem 8. jahrigen Anaben, welches bem Rinde beim Lefen, Schreiben fo wie auch im Saushalt mithilft. Frau Vilma Szegö, Belisi Bec-teret, Bojvoda Misica 4. 756 Selbständige Gehilfin für feine Damenichneiberei, perfett Bufdneiben, außerbem febr nett und mit feinen Umgangsformen wird fefort aufgenommen. Dfferte erbeten an bie Bermaltg.

720 Int. Lehrmabden wird aufge nommen. Foto-Riefer, Gregor. čičeva ulica 20.

unter "Schide Arbeiterin".

Junges, nettes Ctubenmabmen wirb aufgenommen. Borguftellen bei M. Gufel, Alleffandrova cefta

Betriebsleiter u. Biegelmeifter, jum je früheren Eintritt. Musführliche Offerte nebft Gehalts ansprüchen zu richten an bie Berm. unter Rr. 648. 648

Lehrling, ber bie Sambelsfortbil bungsichule befucht, wird aufgenommen. Bicel, Bojpofta 5.

Zwanzig genbte Beignaberinnen werben fofort aufgenommen für die Konfettionsfabrit "Rotra" b. dr. Maribor, Krefova 14.

Frijeurgehilfe, tabellofer herren bebiener, wird aufgenommen bei Taup und Zahradnit.

Rinberftubenmaben, beutich sprechend, befferes, zu einem bjährigen Knaben suche ber 1. prechend, befferes, Keber. Bevorzugt folche, bie ichon bei Kinbern waren, Licht bilb und Antrage an Frau Des la Birichl, Krigevei bei Bagreb. 910

Bungerer Gartner, vertraut m. ber Bucht und Beredlung bon Obitbaumen, Blumen und Gemufe in Gartenbeeten, erhalt ftanbige Anftellung in Bagreb beim Präsidenten ber Obrina banta, Flica 38. Angebote ev. mit Lichtbilb find an die Abrej fe au fenden.

Aufnahme fofort bei Brentusa,

den au 51/2 Jahre altem Mä-berl, Bedingung beutsche Spra-Ge. Offerte mit Gehaltsansprü- fennt, findet mit Berpflegung 725 Tržašla cesta 8. Die energischeste Abwehr und Heilung bon Salsichmerzen, Schnupfen, Bertublung, Bronchitis, chron. ober afut, Katarrh, Grippe, Inflitenza, Afthma mit antiseptisch. Einzige Bebingung in jeber Apo thefe und Drogerie nur echte welche mir in Schachteln und unter ben Ramen "B a I b a" verlauft werden, au verlangen.

Er besteht aus einem großen, einstöckigen Herrenhause, drei Häusern für Diener u. Winzer, Wirtschaftsgebäuden, 10 Joch schöusten Weingärten, 18 Joch Wiesen, 15 Joch Wald, 5 Joch Aecker u. einem großen Obstgarten. Auskünfte er-teilt Advokat Dr. Kimovec, Maribor, Sodna ulica 14. und "Teksta" A.-G., Zagreb, Praška ulica 2. 664

eine intelligente, volltommen erfahrene Beflügelguchterin für eine Gefligelfarm, die auch bie Intubation verfteht. Deutschipre denbe fonnen ihre Bewerbungen mit Zengnisabschriften an: Bafa Marintović, Defonom, Bancevo, Banat, richten.

Frifenrlehrjunge wird fofort auf genommen. Rubolf Stern, Fris eur, Studenci.

Korrespondenz

_____ Bin 30 Jahre alt und befige ein neues haus mit Geschäfts-Lotalen und suche passende Le-bensgefährtin bis 26 Jahre, wennmöglich mit Bermögen, bie tüchtig im Haushalt ift. Bufchriften unter "Wenn auch bom Laube" an die Berm. 815

Schuldlos geschiebene Frau mit Einkommen sucht weg. Mangels an Belanutschaft charaftersesten Mann, 40—45 Jahre alt, in guter Lebensstellung. Unter "Ge teiltes Leib" an bie Berm. 833 Grnften, geprüften Geelenfreund wünscht schidfalgepruftes Frau-lein. Unter "Senfiffve Seelen" an die Berto.

Witme mit eigener Bohnung und etwas Gintommen wünicht mit Berrn Befanntichaft gweds gemeinfamen Baushalt. Antr. unter "Schneeglodchen" an bie Berm.

Fraulein, 33 Jahre, mit girta 30.000 Din Bermögen, municht ficheren Staatsangestellten von 30 bis 40 Jahren gweds tennen zu lexnen, Zuschriften unter "Charaffervoll" an die 601 Berm.

Sympat., liebe Dame wünfcht bie Befamtichaft eines Berrn, ber ihr ben Lebenstampf ein wenig erleichtern founte. Unter "Schneeroje 2" an bie Berm, 793

"Ernfter Berfuch". Bitte Brief 863

Gudje Befanneichaft mit intell. Fraulein, nicht über 30 Jahre alt, naturliebend, bie geneigt mare, int Commer meine Land wirtschaft ju beaufsichtigen. Bal bige heirat in Aussicht. Gefl. Rufdriften unter "Beamter-Grundbefiger" an die Berm. 882

Alleinstehender Herr

fucht über 40 3. altes Fraulein ober Frau mit Barem ob. Benfion mit eigenem Befit. In trage unter "R. R." an die

por vier Monaten neu gefauft. taum eingefahren, 4-3pinnoer, 6 Raber, Ctogftange, wegen Krantheit preiswert zu vertau-fen. Marte "Opel" Thp. 29, 20 Bierbelrafte. Muf 100 Rilom. braucht er 71/2 Liter Bengin. Angufragen:

Ljubffa tiffarna, Maribor, Gobna ul, 29.

Eine Skizze Ihres Lebens gratis

»SIE KÖNNEN IHRE SORGEN VERJAGEN«

sagt der berühmte Astrol

Eine Skizze oder eine Beschreibung des Lebens ist für eine vernünftig denkende Person so wichtig wie die Meereskarte für den Seemann. Warum wollen Sie mit verbundenen Augen umhergehen, wenn Sie durch einen einfachen Brief die genaue Information erhalten können, wel-che Sie zum Glück und zum Erfolg führen kann?

Vorher gewarnt ist vorher gerüstet.

Prof. ROXROY wird Ihnen sagen, wie Sie Erfolg haben können, welches Ihre günst'gen und ungünstigen Tage sind, wenn Sie ein neues Unternehmen beginnen oder eine Reise antreten sollen, wann und Sie heiraten, wen wann Sie um Vergünstigungen fragen. Investierungen machen oder spekulieren sollen. Dies alles und vieles andere kann aus Ihrer Lebenskarte ersehen werden.



Mme. E. Servagnet, Villa Petit Paradis, Alger, sagt: »Ich bin mit meinem Horoskop vollkommen zufrieden, das mit großer Genauigkeit vergangene und jetzige Tatsachen enthüllt, getreu die Züge meines Charakters und meinen Gesundheitszustand angibt, diskret den Schleier der Zu kunft lüftet und sehr wertvollen Rat hinzufügt. Die Arbeit des Prof. Roxroy ist wundervoll.«

Um eine kurze Skizze Ihres Lebens gratis zu erhalten, Um eine kurze Skizze Ihres Lebens gratis zu erhalten, wollen Sie einfach den Tag. Monat, Jahr und Ort ihrer Geburt angeben. Schreiben Sie deutlich und unbedingt eigenhändig Ihren Namen und Adresse und senden Sie Ihre Angaben sofort an Prof. Roxroy. Wenn Sie wollen, können Sie 10 Dinar in Banknoten befügen (kleine Geldmünzen einschließen) zur Bestreitung des Portos, der Schreibgebühren usw. — Adresse! ROXROY, Dept. 8094 L, Emmastraat 42, Haag (Holland). Briefporto nach Holland: Hier ist richtiges Auslandsporto anzugeben. ist richtiges Auslandsporto anzugeben. ************

% Gesmlechtsleiden

Syphilis, Gonorrhöe, Weißfluß, Mannesschwäche. Dauernde Heilung selbst in Fällen, wo andere Mittel versagten, durch unschädliche, 20 Jahre bewährte, giftfreie

limms Kräuterkuren

Ohne Berufsstörung, auch in veralterten Fällen. Aerztliche Gutachten vorliegend. Viele Dankschreiben wie folgende:

Westritz (ČSR), den 25. November 1929. Sy. Ich habe mich von einem Spezialarzt untersuchen lassen, der teilte mir zu meiner größten Freude mit, daß ich voll ständig gesund bin und keinerlei Krankheitskeime mehr vorhanden sind. Ich spreche Ihnen meinen innigsten Dank aus. Ich werde nicht versäumen, Ihre Timm's Kräuterkuren weiter zu empfehlen. Hochachtungsvoll Sch.

Brünn (ČSR.), den 17. September 1929. Lues. Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, daß das Ergebnis meiner Untersuchung negativ ausgefalen ist und spreche Ihuen meinen tiefgefühlten Dank aus. Auch freut es mich. Ihnen gleichzeitig einen Bekannten zu rekommandieren zu können. Nochmals besten Dank

Bruck (Oesterr.), den 23. November 1929. Gonorrhöe. Wieder in Besitz meiner Gesundheit gelangt und durch Ihre geschätzten Timm's Kräuterkuren von meinem Leiden befreit, spreche ich Ihnen meinen innigsten Dank aus. Schon nach Beginn der 2. Kur verschwand der Ausfluß ganz.

Thr dankbarer W.

Weißing. Laut ärztl. Untersuchung war ich mit vier Ihrer Timm's Kräuterkuren gesund. Ich danke Ihnen für Ihre Hilfe, welche Wunder wirkte. Ihre dankbare E. T.

Warnsdorf (OSR.). den 2. Oktober 1929. Chr. Tripper. Kann Ihnen nur Gutes berichten. Habe mich vom Arzt untersuchen lassen, welcher mich für gesund erklärte, worüber ich mich sehr gefreut habe. Werde nicht verfehlen. Ihre vorzügliche Kur weiter zu empfehlen. Ihr dankbarer

Ausführliche Broschüre diskret gegen Din 7 in Briefmarken.

V. Timm, Chem. Pharm. Labor. Hannover.

DANKSAGUNG.

Außerstande für alle uns in der herzlichsten Weise anläßlich des Ablebens unseres innigstgeliebten, unvergestlichen Gatten, bezw. Bruders, des Herrn

FRANZ SORKO

Marine-Oberkommissärs 1. R.

so zahlreich zugekommenen Beileidskundgebungen persönlich zu danken, erlauben wir uns auf diesem Wege allen mit uns Fühlenden den innigsten und tiefgefühlten Dank auszusprechen.

Unser besonderer Dank gilt der ehrw. Geistlichkeit, dem Männergesangvereine für das Absingen des ergreifenden Trauerchores, den zahlreich erschienenen Freunden u. Bekannen von nah und fern sowie den Spendern der herrlichen Kranz- und Blumengewinde.

Maribor, 18. Jänner 1930

Die tieftrauernde Witwe: Käthe Sorko geb. Pisanec Familien Büdefeldt, Zenkner, Roschker.

Unerreicht bleiben unsere Backspezialitäten!

Stollen à la cocosette Linzer Schnecken Wiener Rosen

Französischer Blätterteig Preßburger Beugel

Krapfen D 1.50

Abbazia-Zwieback Zitronen-Schnitten Kokosbusserl Vanille-Suhor Kakes von 24-35 Din

Alles täglich frisch!

Ebenso unser altbekanntes echtes Kornbrot, feinstes Michbrot, Gugelhupf, Nußkiperl und Nußpotitzen.

s Schmid, Maribor, Jurči

speziell Brautkränze und Sträußerl sowie Brautschleier in größter Auswahl. En gros - en detail.

BUDEFELDT, MARIBOR

übertrifft alle anderen Systeme. Geringste Schreibarbeit, größte Uebersicht, Papierersparnis, Tages-bilanz. M. Kovač, Sachverständiger für das Buchvvvvvvvv fach. Maribor, Krekova ulica 6.

Verzollung, Einlagerung von Möbel und Waren aller Art. Ab- und Zufuhr besorgt prompt und billigst Spedition A. Reisman's Witwe, Maribor, Vojašniška ulica Nr. 6.

sind weltbekannt als unübertrefflich an Chick und Eleganzi Immer in neuesten Fassonen zu haben nur bei

HALLO!

HALLO!

Den größten Verdienst und Zeitersparnis können Sie erlangen durch

Sie liefert bei gut geübter Hand 18 Paar Damenstrümpfe oder 30 Paar Herrensocken. Zu besichtigen bei dem Hauptvertreter für Slowenien M. CFPELNIK. MARIBOR, FOCHOVA UL. 26.

Auswärtige Interessenten wollen 13 Dinar in Briefmarken einsenden, worauf sie ein Aufklärungsbuch in dem alles verständlich beschrieben ist, hokommen.

Verläßliches

welches auch der deutschen Sprache mächtig ist, wird gesucht. Offerte unter Chiffre "Medjumurje" an die Verw. d. Bl.

wird für sofortigen Antritt gesucht. Offerten an Osječka ljevaonica željeza i tvornica strojeva d. d., Osiiek.

ACHTUNG, HAUSFRAUEN!

seit 30 Jahren bestbewährtes Metallputzmittel reinigt auch Fenster und Spiegel. Beim Einkauf achte man auf die gesetzlich geschützte Marke und Namen

8 km vom Bahnhofe entfernt, zirka 150 Joch Grund, zu verkaufen. Eventuell verkaufe auch arrondierten Buchenwald im Ausmaße von 67 Joch. - Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Modernste Wiener Plissé-Presserei!

erspart Zeit und Stoff. - Erstes und größtes 1483

Spezial-Schnittmuster-Atelier Maribor, Aleksandrova cesta 19. I. Stock.

Musikinstrumenten-



Grammophone v. Din 298 - miv. Mandolinen Violinen 136-

Oltarren v. Din 207 - mlw Trompeten 85 - . Ziehharmonikas.

Trg

Neues Scherbaum-Gebäude

größte

Auswahl in

für Kleider und Wäsche

zu billigsten Preisen finden Sie nur bei

DOLČEK I MARINI

Manufakturwarenhaus

Maribor, Gosposka ul. 27

Frankenhausen, Deutschland, Ingenieur- und Werkmeister-Abt. für Masch.- und Automobilbau, Schwach- und Starkstromtechnik. Aelteste Sonderabtellung für Landmaschinen, Auto- und Flugtechnik.

Mira Sijanec, verichti, beeld. Do'metsch

für die slowenische, deutsche und italienische Sprache, übersetzt und bestätigt amtliche und private Schriftstücke. Gosposka ulica 58, I., von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr.

für eine Transaktion einen gut situierten

IAIII oder sonstigen [1841212]

Barkapital vorläufig nicht notwendig. Antrage unter »Garant« an die Verwaltung des Blattes.

Danksagung.

Für die sofortige Auszahlung der gebührenden Unterstützung nach dem Ableben unserer Mutter. der Frau Julie Hoffmann, sprechen wir dem

in Maribor den besten Dank aus und diesen Verein jedermann aufs wärmste.

Maribor, am 18. Jänner 1930.

Hermine und Marie Hoffmann.

Marder, Füchse, Iltisse, Hasenfell u. s. w. kauft zu höchsten Tagespreisen:

Makso Tandler, Zagreb

Boškovičeva ulica 40

Telef. 4389 u. 4391

Telegr.: Tautie

Feinster Rum

En gros!

Echter Silwowitz!

Perhavec Maribor, Gosposka ul. akob Likör-, Dessertwein- und Sirup-Fabrik